Perger Tips
35 Jahre
Schwerpunkt
Pabneukirchen
ab Seite 12
23.06.2021 / KW 25 / www.tips.at

Foto: Gerhard Surböck

Helfend Golfen Auf der Anlage am Karlingberg dreht sich ab 25. Juni drei Tage lang alles um die Charity-Aktion zugunsten des SOS Kinderdorfes Rechberg. Seite 43

Sommertheater Mit drei Theaterproduktionen setzt man heuer im Kulturhof Perg ein Statement in Richtung Vielfältigkeit. Schauspieler sowie Tänzer sind motiviert und die Proben laufen auf Hochtouren. Seite 2 / Foto: Kulturhof Perg

Bäcker-Ära endet nach 109 Jahren

Als der Schwertberger Karl Kern 1912 nach dem Abschluss seiner Meisterprüfung in Baumgartenberg einen Betrieb eröffnete, war dies der Beginn einer über 100 Jahre andauernden Bäckertradition in der Machlandgemeinde. Ab dem 1. Juli schließt das mittlerweile in vierter Generation geführte Nahversorger-Unternehmen seine Pforten. Seite 19

Jubel
Manuel Gaisberger sicherte sich den ersten Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb der Installations- und Gebäudetechniker. >> Seite 4

Nachhaltigkeit
Die Perger legen Wert auf Abfallvermeidung. Das zeigen die über 450 eingebrachten Anträge zum Reparaturbonus. >> Seite 17

Badespaß
In der Aist in Schwertberg kann nach der schlechten Wassergüte der letzten Tage nun wieder bedenklos geplanscht werden. >> Seite 29

Programm
Im Juli begibt sich die Burg Clam wieder auf Zeitreise und landet im Mittelalter inklusive einem Ritterturnier. >> Seite 45

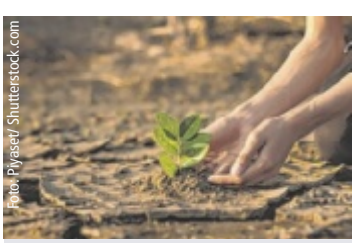


Foto: Pixabay/ Shutterstock.com

Umfrage Die Klima Allianz OÖ hat Politiker aller Gemeinden zu Klima-Themen befragt und stellt die Ergebnisse zur Verfügung. Seite 20

Österreichische Post AG | RM 02A034594K | 4010 Linz | Auflage Perg 28.323 Stk. | OÖ 695.990 Stk. | Gesamt 792.459 Stk. | Redaktion +43 (0)72 62 / 540 00

KULTUR

„Wir wollen zeigen, wie breitgefächert ein Sommertheater sein kann“

PERG. Die Freude, wieder proben und spielen zu dürfen, ist beim gesamten Team des Perger Kulturhofs groß. Mit insgesamt drei Theaterproduktionen möchte man heuer ein Statement in Richtung Vielfältigkeit setzen. Und die Zuschauer dürfen gespannt sein, wenn es schon bald heißt „Vorhang auf!“

von MELANIE MAI

Die Proben für „37 Ansichtskarten“ befinden sich in der finalen Phase.

Foto (2): Kulturhof Perg

Neben den Schauspielern befinden sich auch die Tänzer mitten in den Proben.

„Wir waren im letzten Jahr eines der wenigen Sommertheater, das gespielt hat. Dieser Erfahrung hat uns heuer geholfen. Denn da wir bei der Planung noch nicht wussten, wie viele Zuschauer im Publikum sein dürfen, haben wir mehr Termine als üblich. Und auch auf der Bühne sind weniger Schauspieler als gewohnt, um mögliche Cluster und somit Ausfälle vermeiden zu können“, sagt Intendant Martin Dreiling im Tips-Gespräch.

Kultursommer-Programm heuer breit gefächert

Gesamt werden heuer drei Theaterproduktionen zu sehen sein. Den Anfang macht die Komödie „37 Ansichtskarten“. Sie feiert Premiere am 1. Juli. Warum das Kulturhof-Team dieses Stück ausgewählt hat, erklärt Dreiling mit folgenden Worten: „Wir wollten ein Stück, das im Entferntesten etwas mit Corona zu tun hat. Wir haben im Laufe des letzten Jahres viele kluge Köpfe durch die Pandemie bekommen. Mini-Virologen, Mini-Politiker, Mini-Polizisten – sie alle glauben zu wissen, was das Beste ist. Jedoch ist im Kleinsten, also in den eigenen vier Wänden, jeder von uns gescheitert. Wie man nun auch an der starken Nachfrage bei psychologischen Betreuungen sehen kann. Und die Komödie ‚37 Ansichtskarten‘ behandelt dieses Thema. Eine unzufriedene Familie, die es nicht schafft, ehrlich miteinander umzugehen. Sie erleben viele Schicksalsschläge – doch besprochen wird keiner. Jegliche Realität wird verweigert, so wie bei vielen Menschen, die glauben, die Welt verändern zu können, aber in der eigenen Familie scheitern.“ Mit dieser Komödie gibt Dreiling auch sein Regiedebüt im Kulturhof. Die Proben dafür laufen seit Anfang Mai. „Bei dieser Traumbesetzung und der Motivation ist die Regie ein Leichtes“, freut sich Dreiling.

Tanztheater Uraufführung

Mit „Tür an Tür“ wird heuer erstmal auch ein Tanztheater im Perger Kulturhof aufgeführt. „Es ist eine Geschichte fast ohne Worte. Zwei Paare, die Tür an Tür leben, sich treffen und kennenlernen. Auch hier haben wir wieder den roten Faden zur Pandemie und den Problemen in den eigenen vier Wänden geschaffen“, so Dreiling. Corona-geschuldet sind die internationalen Tänzer in Oberösterreich gestrandet, was Dreiling ein Lächeln entlockt und er sagt: „Sonst hätten wir uns diese internationale Besetzung nicht leisten können.“ Mit dem Tanztheater wolle das Kulturhof Team ein Statement setzen und dem Publikum zeigen, wie breitgefächert ein Sommer-theater sein kann. „Jeder der kommt wird hellauf begeistert sein und es nicht bereuen. Das Tanztheater ist ein wahres Erlebnis. Es ist berührend, absurd und komisch. Kurzum: Es hat alles, was auch ein Theaterstück hat, außer Worte. Kommen, ansehen und danach ein Urteil bilden“, rät Dreiling den Kulturinteressierten. Für den Choreographen Daniel Moralez Perez ist das Tanztheater etwas ganz Besonderes: „Es geht um zwischenmenschliche Beziehungen. Wir brauchen keine Worte beim Tanzen, wir spielen rein mit Emotionen. Die Idee stammt von mir, die tänzerische Entwicklung entstand aus einem gemeinsamen Dialog mit den anderen Tänzern. Einmalig ist auch, dass der Kulturhof Perg das Tanztheater produziert. Das habe ich so noch nie erleben dürfen und dafür möchte ich meinen herzlichsten Dank aussprechen.“

Erstmalig im Einsatz ist ein multifunktionales Bühnenbild. „Die Zuschauer werden also auch an der Kulisse den Unterschied zwischen den beiden Theaterstücken genau erkennen“, wie Dreiling beim Tips-Lokalaugenschein im Kulturhof sagt.

Berührendes Familientheater

Der dritte Programmpunkt ist eine Produktion der Tanzakademie Oberösterreich. Sie führt „Paddingtons erstes Konzert“ auf. Dieses Stück wird an zwei Vormittagen insgesamt viermal gespielt und ist für die ganze Familie geeignet (Kinder ab drei Jahren). „Viele Aufführungen der Kinder sind in den letzten Monaten abgesagt worden. Auch sie wollen ihr Können zeigen und wir bieten ihnen dafür eine Bühne. Etwa 20 Tanzschüler ab acht Jahren strahlen auf der Bühne pure Begeisterung aus. Ein unfassbar berührendes Stück für die ganze Familie“, sagt Dreiling, der bei Paddington Bär die Rolle des Erzählers einnimmt. ■

Nähere Infos und Kartenverkauf auf:
www.kulturhof-perg.at

PFARRE PERG

Auch Papst Franziskus vom Konzept der Mühlviertler Kinderspiele begeistert

PERG/ROM. Beflügelt durch den Segen von ranghöchster Stelle blickt das MÜKIS-Organisationsteam der Pfarre Perg um Werner Luegmayr voller Vorfreude dem ersten Ferienwochenende entgegen.

von MARKUS HOCHGATTERER

Poldi Luegmayr, Werner Luegmayr und Peter Nefischer überbrachten dem Papst bei der Audienz eine auf Leinen gedruckte MÜKIS-Luftaufnahme, ein MÜKIS-Gläserset sowie auch eine Flasche „Perger Reblaus". Foto: Vatican Media

Wie bereits seit mehr als vier Jahrzehnten wird Perg an diesem Traditionstermin wieder zur Spielehauptstadt des Mühlviertels. Das weiß mittlerweile auch Papst Franzikus. Werner Luegmayr und seine Frau Poldi sowie Peter Nefischer – das Trio gehört zu den Gründungsmitgliedern der MÜKIS – hatten bereits im vergangenen Jahr die Gelegenheit, dem Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche bei einer Audienz im Zuge eines Rom-Besuches persönlich Einblicke in ihre jahrzehntelange Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit der Pfarre zu geben und auch das Konzept des Spielefestes kurz zu erklären. „Es war eine sehr eindrucksvolle Begegnung. Wir haben uns dabei sogar auf Deutsch unterhalten und der Papst hat gestaunt, was wir da Jahr für Jahr in Perg für Kinder und Familien auf die Beine stellen", freute sich Luegmayr über die lobenden Worte und den Segen des gebürtigen Argentiniers. Für den MÜKIS-Organisator ist damit zum Ausklang seiner 41-jährigen Ära als Religionslehrer ein persönlicher Traum in Erfüllung gegangen. Angesichts der jüngst verkündeten Lockerungsschritte hofft der 65-Jährige, dass bei den MÜKIS-Wochenenden vom 9. bis 11. Juli und vom 17. bis zum 18. Juli wieder eine Rückkehr zum gewohnten Format inklusiver liebgewonnener Highlights möglich ist.

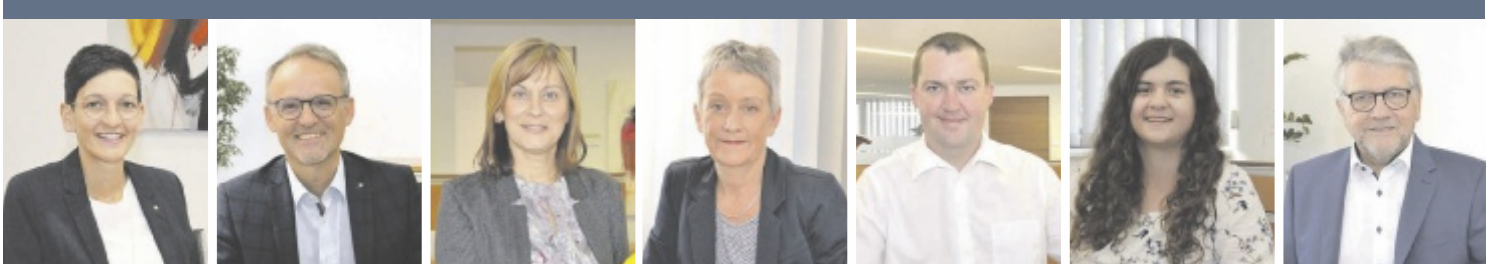
125 JAHRE

HAPPY BIRTHDAY
Raiffeisenbank in St. Georgen/Gusen

Raiffeisen Perg

„Mit der Kombination aus modernster Banktechnologie und persönlicher Beratung sowie Betreuung erfüllen wir optimal die vielfältigen Ansprüche unserer Kundinnen und Kunden. Wir sind für Sie da - und das schon seit 125 Jahren!"

Harald Höflinger, Bankstellenleiter
der Raiffeisenbank in St. Georgen an der Gusen



GRATULATION

Forstenlechner-Lehrling gewinnt Bundeslehrlingswettbewerb

PERG/BREGENZ. Beim diesjährigen Wettkampf der Installations- und Gebäudetechniker landete ein Perger auf dem ersten Platz.

Foto: WKO/ Dietmar Mathis

In der ersten Reihe (v. l.): Bernhard Durchner (2. Platz), Manuel Gaisberger (1. Platz), Martin Wagner (3. Platz) und dahinter Bundesinnungsmeister-Stv. Karl Pech (l.) und Bundeslehrlingswart Landesinnungsmeister-Stv. Gerald Kopsa.

Manuel Gaisberger vom Lehrbetrieb Forstenlechner Installationstechnik GmbH in Perg konnte denn Bewerb, der vom 10. bis 12. Juni in der Landesberufsschule Bregenz abgehalten wurde, für sich entscheiden. Den zweiten Platz eroberte Bernhard Durchner von der Firma Graspointner Robert GmbH in Mondsee. Bronze ging an den Tiroler Martin Wagner vom Lehrbetrieb Rainalter GmbH in Landeck. Zum Beweis ihres Könnens mussten die Teilnehmer nach einem vorgegebenen Plan eine Kalt- und Warmwasser-Kupferinstallation, eine Kaltwasserleitung aus verzinktem Stahlrohr, eine Gasleitung mit schwarzem Stahlrohr und ein Kunststoff-Abflusssystem in der Zeit von zwölf Stunden abliefern. Dabei kamen alle Arbeitstechniken zur Anwendung wie Weich- und Hartlöten, Schweißen, Warm- und Kaltbiegen. Kriterien für die Beurteilung waren unter anderem die Maßhaltigkeit, die Qualität der Ausführung, der Materialverbrauch sowie die Dichtheit der Leitungen.

Ausblick auf weitere Bewerbe

Die besten fünf Lehrlinge des Bewerbes nehmen gemeinsam mit den besten fünf der letzten zwei Bundeslehrlingswettbewerbe an der österreichischen Staatsmeisterschaft teil, die vom 18. bis 21. November stattfindet. Der Sieger der Staatsmeisterschaft wird zur Teilnahme an den WorldSkills 2022 in Shanghai, der Zweitplatzierte der Staatsmeisterschaft zur Teilnahme an den EuroSkills 2023 in St. Petersburg eingeladen. ■

WANDERUNG

Neuer Gedenkort

KATSDORF. Der Papa Gruber Kreis und die Plattform Johann Gruber luden am 20. Juni zu einer Gedenkwanderung vom Memorial Gusen zum neuen Gedenkort in Lungitz ein. Auch Bischof Manfred Scheuer nahm an der Gedenkwanderung und an der multireligiösen Feier in Lungitz teil.

Foto: Papa Gruber Kreis

Ebenso nahm Bischof Manfred Scheuer an der Veranstaltung teil.

Anlass des gemeinsamen Gedenkens war der Fund von Asche und Skeletten im September 2018, den die ÖBB bei Bauarbeiten am Bahnhof Lungitz machten. Die Skelette stammen aus dem frühen Mittelalter, die Asche aus dem 20. Jahrhundert. Claudia Theune, Institutsleiterin für Archäologie an der Universität Wien, geht davon aus, dass es sich um Asche aus der Zeit des Nationalsozialismus handelt. Die Funde wurden an einem neu geschaffenen Gedenkort in Lungitz beigesetzt. Das Denkmal wurde im Mai eröffnet. Als Zeichen der Erinnerung legten die Teilnehmenden in einem sehr emotionalen Ritual beim neuen Denkmal Steine und Rosen nieder und entzündeten Kerzen. ■

NOTVERORDNUNG

Hohe Waldbrandgefahr

BEZIRK PERG. Aufgrund der hohen Temperaturen und damit verbundenen Trockenheit hat die Bezirkshauptmannschaft Perg in den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.

Foto: Sergey Pristupa/ Shutterstock.com

Bei Missachtung der Verordnung drohnen hohe Strafen.

Um der Gefahr von Waldbränden bei der aktuell anhaltenden Trockenheit vorzubeugen, hat nun die Bezirkshauptmannschaft Perg mit 18. Juni die Waldbrandschutzverordnung nach den forstgesetzlichen Bestimmungen erlassen. Somit ist im gesamten Bezirk Perg ab sofort jegliches Feuerentzünden einschließlich des Rauchens in Waldgebieten, Waldrandnähe und dem Gefährdungsbereich des Waldes verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ein Verstoß gegen die Waldbrandverordnung kann mit Geldstrafen von bis zu 7.270 Euro oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen geahndet werden. ■

KLARE MEHRHEIT FÜR DIE KLIMAPOLITIK VON THOMAS STELZER

Umweltschutz mit Hausverstand

Eine aktuelle Umfrage zeigt: Zwei Drittel der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher finden die Umwelt- und Klimapolitik mit Hausverstand von Landeshauptmann Thomas Stelzer richtig.

„Wir in Oberösterreich produzieren in Sachen Klima- und Umweltschutz keine heiße Luft, sondern setzen Initiativen. Nicht erst jetzt, wenn alle drüber reden", versichert Landeshauptmann Thomas Stelzer. Daher ist unser Bundesland bereits heute führend bei Biomasse, Wasserkraft und Sonnenstrom. Auf diesem Erfolgsweg geht es mit dem Oberösterreich-Plan weiter voran: Bis 2030 wird die Energiegewinnung aus Sonnenkraft verzehnfacht. Darüber hinaus werden 50 Millionen Euro in die klimafreundliche Gebäudesanierung investiert und der Ausbau der Wasserkraft beschleunigt.

Großoffensive bei den Öffis

Landeshauptmann Thomas Stelzer hat auch beim Verkehr eine Wende eingeleitet. Bereits seit vier Jahren wird in Oberösterreich mehr in den öffentlichen Verkehr investiert als in die Straße. Mit dem größten Öffi-Paket in der Geschichte des Landes wird an der Mobilität der Zukunft zügig weitergearbeitet. Es kommen neue, schnelle Regionalbahnen und ein günstiges OÖ-Klimaticket.

Für Landeshauptmann Thomas Stelzer gilt: „Umwelt- und Klimaschutz ist für uns kein Lippenbekenntnis. Wir handeln und packen an."

> „Zeigen Sie mir andere Regionen, wo Umwelt- und Klimaschutz schon so greifbar ist und so viele Arbeitsplätze sichert wie in Oberösterreich."
>
> LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER

Top-Region Europas

Landeshauptmann Thomas Stelzer stellt aber auch eines klar: „Klima- und Umweltschutz in Oberösterreich darf nicht heißen, dass Unternehmen samt Arbeitsplätzen dorthin abwandern, wo Klimaschutz vielleicht noch nicht einmal im Wörterbuch steht. Wir wollen ein Produktionsstandort bleiben und auch morgen zu den stärksten und lebenswertesten Regionen Europas gehören. In Oberösterreich muss immer mehr möglich sein als anderswo."

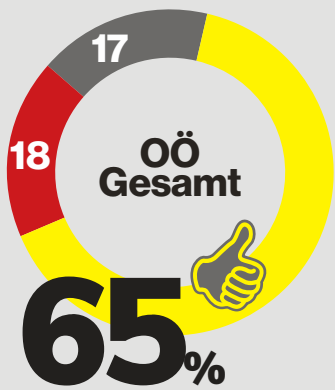
Umweltpolitik in Oberösterreich

Ist der OÖ-Kurs eher richtig oder eher falsch?

in absoluten Prozent

- eher richtiger Kurs
- eher falscher Kurs
- keine Antwort

Quer über alle Parteigrenzen hinweg große Unterstützung für den Umweltkurs von Landeshauptmann Thomas Stelzer



der Oberösterreicher halten den Kurs für eher richtig

Das tut Oberösterreich für den Umwelt- und Klimaschutz:

Zehnmal mehr Sonnenstrom bis 2030

Öffi-Offensive: 725 Mio. Euro für oö. Regionalbahnen bis 2030

OÖ-Klimaticket geplant: Alle Öffis einfach, bequem und günstig nutzen

Jede vierte in Europa verkaufte Biomasseheizung kommt aus Oberösterreich

In kaum einem Land wird Stahl, Zement oder Papier klimaschonender erzeugt als in Oberösterreich

Anzeige

„MUSCLE BEACH“

Outdoor-Fitness-Bereich auf der Schwertberger Freizeitwiese eröffnet

SCHWERTBERG. Letzte Woche wurde auf der Freizeitwiese in Schwertberg ein öffentlich zugänglicher Outdoor Fitness-Bereich eröffnet.

Foto: Gemeinde Schwertberg

Bürgermeister Max Oberleitner (r.) mit Lionfit-Inhaber Elmar Schmidt

Zusammen mit Lionfit-Inhaber Elmar Schmidt hat Schwertbergs Bürgermeister Max Oberleitner das Projekt initiiert und umgesetzt. Der Bereich kann ab sofort von allen Fitness-Begeisterten genutzt werden.

Sportliches Schwertberg

Die Fitnessbranche hat die Corona-Krise, wie auch viele andere Branchen, schwer getroffen. In Schwertberg wird diese Tatsache jedoch nicht einfach hingenommen, sondern kreative Ideen werden in die Tat umgesetzt. „Wir eröffnen den ersten Muscle Beach im Mühlviertel - was die Kalifornier können, können wir schon lange“, lautet die Devise von Elmar Schmidt. Er sagt weiter: „Die Idee kommt von Max Oberleitner, der mit vollem Einsatz gesagt hat: Wir können das und wir machen das.“ Wie der Bürgermeister freut er sich über jeden, der auf der Freizeitwiese das Angebot nützt und seine Fitness stärkt. Die Geräte sind öffentlich zugänglich. Es soll ein Miteinander von erfahrenen Fitnessstudio-Besuchern und Fitness-Neulingen werden.

Training mit Profis

Als besonderes Eröffnungszuckerl wird es von 30. Juni bis Ende Juli jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr ein gratis Schnuppertraining mit Mitarbeitern des Lionfit geben, um den richtigen Umgang mit den Geräten zu lernen. Interessierte sollen pünktlich um 17 Uhr an der Freizeitwiese eintreffen. „Wir hoffen auf einen guten und sachgemäßen Umgang mit den Geräten, damit jeder noch lange Freude daran hat“, sagt Schmidt zuversichtlich. Zusätzlich wurde ein zweites Standup-Paddle angeschafft, um den Besuchern der Freizeitwiese eine weitere Attraktion zur Verfügung zu stellen.

SCHNAPPSCHÜSSE

Mit der Kamera durch Perg

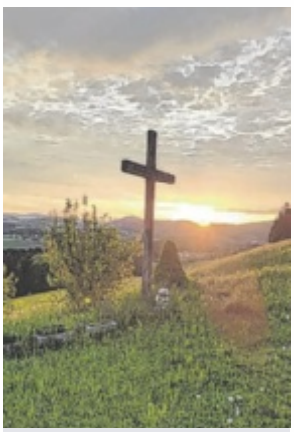
Leser-Aktion

BEZIRK PERG. Jeden Tag erreichen die Tips-Redaktion viele tolle Leserfotos. Und weil die Fotos stets für gute Stimmung sorgen, wird die Reihe weiter fortgesetzt. Also nur her mit den Schnappschüssen aus dem Bezirk Perg. Eine Auswahl der tollsten Bilder gibt es dann in einer der nächsten Printausgaben und vereinzelt online auf der Facebookseite „Tips Perg".

Jetzt mitmachen

Ein Bild einzusenden ist ganz einfach: Foto von unserem schönen Bezirk Perg machen, kurze Beschreibung dazugeben und an die Tips-Redaktion senden. Fotos inklusive Beschreibung und Fotografennamen können an redaktion-perg@tips.at oder via Facebook-Messenger an „Tips Perg" geschickt werden. ■

Frühlingsknotenblume von Elke Strasser



Früh unterwegs war Jacqueline Kriechbaum in Allerheiligen.

Die Heuernte ist bereits voll im Gange. Danke an Tips-Leser Roland Palmetshofer-Gassner für das Foto aus Obereisendorf in Bad Kreuzen.

Foto: Ute Reininger

Sven und Leon aus Perg entdeckten dieses Margeritenfeld zwischen Naarn und Mitterkirchen.

Gehen und Radfahren sind **gesund, leise und klimaschonend.** An Werktagen werden in Österreich nach wie vor nur 20 % der Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Scooter zurückgelegt. Dabei ist **umsteigen so einfach** – gerade bei kurzen Strecken. Wir investieren daher in den Ausbau der Rad- und Gehwege und in die Errichtung von Radabstellanlagen. **Bringen wir Oberösterreich gemeinsam in Bewegung!**

mobil-ans-ziel.at

LESERBRIEFE

Meinungen der Tips-Leser

Kein Herz für Tiere in St. Thomas am Blasenstein

Ich dachte eigentlich, die Pandemie hätte uns gelehrt, rücksichtsvoller und harmonischer durchs Leben zu gehen. Als ich nun den Bericht über das Rehlein lesen durfte, musste ich feststellen, dass Verständnis, Harmonie und Zusammenhalt Fremdwörter sind. Die Bindung zu einem Tier ist was ganz Außergewöhnliches (hält emotional stabiler, macht das durchaus oft nicht so leichte Leben eines gesunden Menschen leichter). Wie kann man dies nur einem kranken Menschen zufügen? Das ist schlicht und einfach menschenunwürdiges Verhalten! Das Rehlein wurde artgerecht in die Natur zurückgebracht und kommt nun freiwillig wieder zurück. Eine Win-win-Situation für beide Seiten, wie ich finde. Eine Videoüberwachung wegen eines möglichen Diebstahls der landwirtschaftlichen Maschinen, auch dies ist nur ein billiger Vorwand und könnte durchaus auch anderes gelöst werden. Ich appelliere an die Vernunft des Hausbesitzers, noch mal über sein Verhalten nachzudenken und den erbauten Zaun zur Gänze zu entfernen. Speziell als Biobauer würde man doch wollen, dass es sowohl dem Tier, dem Garten (ein derartiger Sichtschutz verhindert eine Sonneneinstrahlung, die aber wiederum für das Gedeihen eines Gartens, der Pflanzen und der darin befindlichen Kleinstlebewesen von großer Bedeutung ist) und/aber auch den Menschen rundherum gut geht.

von **Daniela Hanna-Foißner**
Leonding

„Rehlein in St. Thomas"

Eine Frau zieht ein Rehkitz groß, um unnötiges Tierleid zu vermeiden. Keine leichte Aufgabe, zumal diese Tiere zu Beginn eine 24 Stunden Pflege benötigen. Als Landwirt und Tierliebhaber stimmt es mich nachdenklich, wenn jemand ein unschuldiges Tier als Druckmittel einsetzt, um gewisse Ziele zu erreichen. Nachdem es sich durch die aufopfernde Pflege dieser Frau prachtvoll entwickelt und eine intensive Bindung zur Ersatzmutter aufgebaut hat, wird es dann unbarmherzig ausgesperrt. Einfach unglaublich herzlos. Ein einfaches Loch im Zaun würde reichen, damit zumindest dieses Tier nicht unter dem Streit leiden muss.

von **Johann Grünberger**
Bad Kreuzen

111 Jahre Bodenreform

OÖ. Die Abteilung Ländliche Neuordnung (Agrarbehörde) feiert im Jahr 2021 ihr 111-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Freitag, 25. Juni, von 10 bis 11 Uhr eine Online-Festveranstaltung zum Thema 111 Jahre Bodenreform in Oberösterreich – Gestern, Heute, Morgen statt. Weitere Informationen zu diesem Thema sowie die Nachschau der Veranstaltung sind unter http://www.land-oberoesterreich.gv.at/171794.htm verfügbar.

Bewerben für Feuerwehr

LINZ. Die Berufsfeuerwehr Linz sucht zukünftige Profis, die für ihren Job brennen. Interessierte Frauen und Männer finden bei der Berufsfeuerwehr nicht nur eine abwechslungsreiche Tätigkeit, sondern auch einen sicheren Arbeitsplatz. Die Bewerbungsfrist endet am 5. Juli. In dieser Zeit ist es möglich, sich online auf https://www.linz.at/jobs zu bewerben. Ende August finden dann die Test-Tage statt.

Diese Woche unter dem Hammer

2 Hytek-Poolroboter S200

Zum 1;
Zum 2;
Zum 3!

Hytek-Poolroboter S200
Der Professional S200 reinigt Poolböden und -wände.
Der Schmutz wird in einer praktischen Filterkartusche (inkl. Feinfilter) gesammelt, welche ganz einfach von oben zu entnehmen und leicht zu säubern ist.
Das inkludierte Kabel ist 18 m lang und gewährt so die perfekte Reinigung des Pools.
Das voreingestellte Programm dauert ca. 2 Stunden in denen der Roboter den Boden, die Wände und die Wasserlinie säubert.
Pumpleistung: 15 m^3 pro Stunde
Gewicht: 6,5 kg

€ 487,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter € 974,–

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Hytek GmbH
Franzosenhausweg 54-56
4030 Linz
www.hytek.at

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 27.06.2021, um 20 Uhr.

GESUNDE SCHULE

Freude über Gütesiegel

BAUMGARTENBERG. 19 oö. Schulen erhielten jüngst das Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“, das nicht nur Ernährung, sondern auch psychosoziale Gesundheit abdeckt. Insgesamt tragen bereits 208 Schulen im Land die begehrte Auszeichnung, verliehen durch das Land OÖ, die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) und die Bildungsdirektion OÖ. Bereits zum zweiten Mal wurde das Gütesiegel an die BBS Baumgartenberg verliehen. Die Schule führt unter dem Titel „Motion@School“ Aktivitäten durch, die überwiegend klassenübergreifend und interessenbezogen stattfinden und wo größtenteils externe Experten zur Durchführung eingeladen werden. Weiters werden an der BBS Baumgartenberg Schüler zu Peer-Mediatoren ausgebildet. Die Mediatoren werden bei Konflikten in der Schulgemeinschaft eingesetzt. ■

Foto: Josef Pils

SWAN Österreich-Obmann Arnold Hörmanm (2.v.l.) war sichtlich überwältigt.

NEPALLAUF-PROJEKT

Spenden übergeben

BAD KREUZEN. Am 18. Juni wurde am Schulstandort in Bad Kreuzen der Abschluss des Projektes „Laufmonat Mai – Wir laufen nach Nepal“ gefeiert. Alle teilnehmenden Schulen sowie außerordentliche Läufer und Mitglieder des TV Grein brachten es gemeinsam auf unglaubliche 59. 037 Kilometer, die mit Spenden für den guten Zweck vergütet wurden. Arnold Hörmann vom Nepal-Hilfsverein SWAN Österreich durfte dank Beiträgen von Privatpersonen und Sponsoren sowie einer Förderung durch das Land OÖ einen Spendenbetrag von über 27. 000 Euro übernehmen. Ein Teil der übrigen Erlöse fließt in eine Schul-Streetworkoutanlage, die mit Hilfe vom Elternverein und der Gemeinde Bad Kreuzen bis zum Ende der Sommerferien errichtet wird. ■

VORANKÜNDIGUNG

Ortsreportage

RECHBERG. Im Juli erscheint in der Tips-Ausgabe Perg eine Ortsreportage über die Gemeinde Rechberg. Bestandteile werden unter anderem ein Bürgermeister-Vorwort und historische Aufnahmen sein. Auch die Rechberger Tips-Leser sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Sie sollen sich in originellen Posen mit der Tips-Zeitung fotografieren und die Fotos samt den vollständigen Namen der Personen auf dem Foto direkt an redaktion-perg@tips.at schicken. Jeder, der ein Bild schickt und dieses auch veröffentlicht wird, darf sich in der Geschäftsstelle Perg zwei First-Class-Star-Movie-Kinotickets abholen. ■

Rechberg

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 17,0-19,9 (WLTP); CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO_2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Stand 05/2021. Symbolfoto.

AUTOHAUS Ortner

Gewerbestraße 8
4320 Perg
Telefon +43 7262 52550-0
www.autoortner.at

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

DIMBACH

GEBURT: Jakob, Eltern: Sabrina Weißinger und Mathias Riegler;

TODESFALL: Anna Aigner, verstarb im 98. Lebensjahr;

Foto: privat

GREIN

GEBURTEN: Mattheo, Eltern: Bettina und Mario Mayr; **Lia,** Eltern: Melanie Klaus und Rudolf Kern;

KLAM

TODESFALL: Josef Lettner, verstarb im Alter von 90 Jahren;

Foto: privat

MAUTHAUSEN

TODESFALL: Franz Kneidinger, verstarb im Alter von 82 Jahren;

Foto: privat

TODESFALL: Helga Kneidinger, verstarb im Alter von 77 Jahren;

Foto: privat

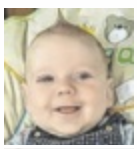
MÜNZBACH

TODESFALL: Josef Viehböck, verstarb im 90. Lebensjahr;

Foto: Petra Kragl

NAARN

GEBURT: Armin, Eltern: Almas und Mustafa Aydin;



GEBURT: Florian, Eltern: Janine und Florian Trauner;

Foto: privat

GEBURT: Gabriel, Eltern: Christina und Wolfgang Waser;

Foto: privat

PERG

TODESFALL: Theresia Ehrentraut, verstarb im 98. Lebensjahr;

Foto: privat

RIED

TODESFALL: Johann Höflinger, verstarb im Alter von 63 Jahren;

Foto: privat

SARMINGSTEIN

TODESFALL: Josef Grubmüller, verstarb im 85. Lebensjahr;

Foto: privat

SCHWERTBERG

TODESFALL: Hildegard Mayr, verstarb im 55. Lebensjahr;

Foto: privat

WALDHAUSEN

GEBURT: Tobias, Eltern: Katharina und Wolfgang Steinkellner;

TODESFÄLLE: Josef Grubmüller, verstarb im 85. Lebensjahr;

TODESFALL: Josef Pils, verstarb im 88. Lebensjahr;

Foto: privat

WINDHAAG

TODESFALL: Ignaz Knoll, verstarb im 62. Lebensjahr;

Foto: privat

TODESFALL: Alois Knoll, verstarb im 89. Lebensjahr;

Foto: privat

NACHRUF

Windhaags Altbürgermeister Ignaz Knoll ist nach Krankheit verstorben

WINDHAAG BEI PERG. Der langjährige Bürgermeister der Gemeinde Windhaag bei Perg Ignaz Knoll ist nach kurzer, schwerer Krankheit am 14. Juni im 62. Lebensjahr verstorben.

Der Altbürgermeister hat sich in zahlreichen öffentlichen Funktionen in der Kommunalpolitik als auch in seinem Beruf als Straßenmeister in Grein große Verdienste um den Bezirk Perg erworben.

„Die Entwicklung von Windhaag wurde von Bürgermeister a.D. Ignaz Knoll ganz maßgeblich geprägt und zahlreiche große Bauprojekte unter seiner Ägide realisiert: Mit der Sanierung der Volksschule, der Erweiterung des Kindergartens, Hochwasserschutzprojekten und der Sanierung des Sportunion-Clubheims wurden wichtige Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur getätigt“, hält Bürgermeisterin Bettina Bernhart fest, die Knoll Ende 2019 an die Spitze der Gemeinde nachgefolgt ist.

Trauer um Ignaz Knoll Foto: Albin Podlesnic

Zum Ehrenbürger ernannt

Unter der Leitung von Ignaz Knoll erfolgte in Windhaag auch die Generalsanierung des Priorates samt dem Einbau des Gemeindeamtes, welches über die Bezirksgrenzen hinweg als Vorzeigeprojekt gilt. Knoll engagierte sich bei diesem Projekt mit vielen Arbeitsstunden und legte dabei auch selbst Hand an. Erst kürzlich wurde ihm für seine engagierte Arbeit zum Wohle der Bevölkerung die Ehrenbürgerschaft von Windhaag verliehen und sein Wirken mit dem Ignaz-Knoll-Brunnen im Hof des Priorats gewürdigt.

„Ignaz Knoll hat sich stets durch sein großes Engagement mit Augenmaß, Hausverstand, Menschlichkeit und Verlässlichkeit ausgezeichnet“, fasst Bezirksparteiobmann Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von Perg Toni Froschauer zusammen: „Als verlässlichen Freund und Vorreiter bei Kooperationen werden wir Ignaz in dankbarer Erinnerung behalten.“

Knoll war von 1997 bis 2008 Vizebürgermeister sowie von 2008 bis 2019 Bürgermeister der Gemeinde Windhaag bei Perg. Von 1996 bis 2009 war er Obmann des ÖAAB Windhaag sowie bis zuletzt Organisationsreferent. In der Bezirkspartei war er als Kassaprüfer aktiv. ■

Unsere Naarn

Renaturierungen geben Ursprünglichkeit zurück
Mensch und Tier ein grünes Naherholungsglück
an der Naarn da gibt's viel zu bestaunen
so ein Spaziergang hebt unsere Launen
Stockenten haben Lebensräume gefunden
Gänsesäger sind da, möchte ich bekunden
sehr scheu und mir eine echte Freude
kannst erkennen am Federnkopf Kleide
wow, über der Naarn ein schillerndes Tier
bunte und seltene Eisvögel sind öfters hier
Schwäne und Reiher wurden gesichtet
Biber bauen Dämme, hat man berichtet
fliegende Raritäten sind zu hören und sehen
Augen und Ohren auf wirst vieles verstehen
Mensch nutzt die Wege für seinen Sport
Kinderabenteuer der wahrlich richtige Ort
erfreut unsere Seele die gesunde Naarn
bitte, beim Müll und Lärm machen sparn
sollst leben mit und nicht gegen die Natur
bekommst vieles zurück auch gleich pur
fair und respektvoll zu Mensch und Tier
unser wertvolles Gut gehört erhalten hier.

Lesergedicht von
Annemarie Raab, Perg

Hier – zwischen Kilometer 2.104,3 und 2.105,5 – soll die „Waterbike-Strecke" an der Donau zwischen Naarn und St. Pantaleon-Erla entstehen. Foto: Kosta

PETITION

Unmut über Jet-Ski

NAARN/ST. PANTALEON-ERLA. Die geplante Errichtung einer rund 1,2 Kilometer langen Trainingsstrecke für Jetski auf der Donau zwischen Naarn und St. Pantaleon-Erla (Tips berichtete) stößt auf immer mehr Widerstand aus Politik, Naturschützern und Bevölkerung. „Die Jet-Ski-Anlage würde viel Lärm bringen, nicht nur untertags, sondern auch am Abend. Weiters befürchten wir einen massiven, negativen Einfluss auf die wunderschöne Natur der dort vorhandenen Erholungsbereiche für Mensch und Tier", wie der Online-Petition, ins Leben gerufen von den beiden betroffenen Gemeinden, zu entnehmen ist. Und auch vor allem die Donaustandler Gerhard Ebner und Arnold Hörmann machen ihrem Ärger rund um die Jet-Ski Luft: „Unsere Gäste kommen, ob in den Gastgarten oder auf den Campingplatz, um Erholung zu finden, das wäre dann vorbei!" ■

OÖ. Landesausstellung Steyr 2021
24. April bis 7. November

ARBEIT WOHLSTAND MACHT

Pabneukirchen

Fläche: 40,94 km²
Höhe: 580 m
Einwohner: 1675 (HWS)
167 (NWS)

Bürgermeisterin:
Barbara Payreder (ÖVP)

Vize-Bürgermeister:
Manfred Nenning (ÖVP)

Mandatsverteilung:
ÖVP (11), Liste für Pabneukirchen (5), SPÖ (3)

Homepage:
www.pabneukirchen.at

Gemeindeamt:
Markt 16, 4363 Pabneukirchen
Tel.: 07265/5255-0
Mail: gemeinde@pabneukirchen.ooe.gv.at

Parteienverkehr:
Mo., Di. und Do.: 7 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr
Mi.: 7 bis 12.30 Uhr
Fr.: 7 bis 13 Uhr

Ortsteile:
Pabneukirchen, die flächenmäßig drittgrößte Gemeinde des Bezirkes Perg, besteht aus den 18 Ortschaften Markt, Markt-Süd, Neudorf, Riedersdorf, Wetzelsberg, Unter-, Mitter-, Ober-Pabneukirchen, Unter-, Ober-Eisendorf, Thomastal, Schreineredt, Nieder-Schreineredt, Unter-St. Georgen, Henndorf, Staub, Eibeck und Groß-Erlau.

BÜRGERMEISTERIN AM WORT

Am Dach des Strudengaus ist wieder einiges los

PABNEUKIRCHEN. Im Jahr 2019 wurde mit Barbara Payreder erstmals in der Ortsgeschichte eine Frau ins Bürgermeisteramt gewählt. Durch die Corona-Situation hatte die Landwirtin und Mutter gemeinsam mit den Ortsbewohnern gleich eine große Herausforderung zu meistern. Nach einer schwierigen Zeit im Frühjahr – wo das Gemeindeleben quasi einen Stillstand erlebte, sogar Schule und Kindergarten geschlossen waren – sind die Blicke nun wieder optimistisch in die Zukunft gerichtet.

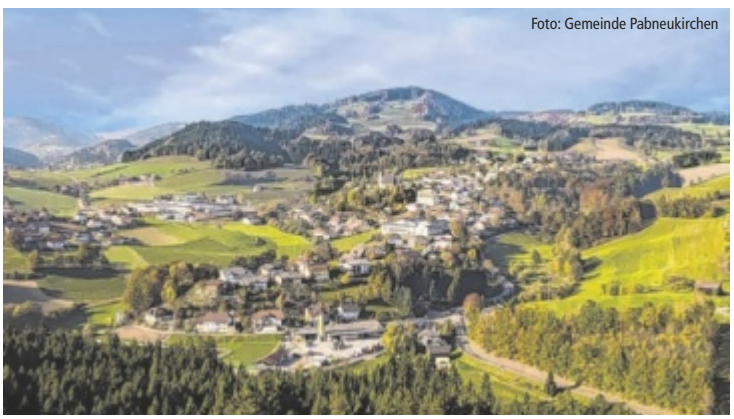


Foto: Gemeinde Pabneukirchen

Blick auf das in eine Hügellandschaft eingebettete Ortszentrum

Dank Unterstützung seitens Bund und Land OÖ mit dem Kommunalen Investitionsprogramm und der Gemeinderücklagen können heuer einige Projekte umgesetzt werden. Wie Payreder im Tips-Gespräch verrät, zählen dazu etwa die aktuell laufende Umstellung der Straßenbeleuchtung auf umweltschonende LED-Technik oder Straßensanierungsarbeiten im Bereich ANREI/Markt Süd, wo künftig ein Gehsteig für mehr Verkehrssicherheit sorgen wird. Auch eine Unterstützung des Schützenvereins für die Sanierung des Daches beim Altbau ist seitens der Gemeinde vorgesehen. Für weitere Zukunftsvorhaben werden heuer die Weichen gestellt. Etwa durch den Grundankauf für den neuen Standort des Altstoffsammelzentrums am ehemaligen Areal einer Baufirma an der Greinerwaldstraße. Dort soll 2024 vom Bezirksabfallverband Perg ein zeitgemäßes ASZ für die Bewohner der Nord-Region im Bezirk Perg errichtet werden.

Foto: Katharina Lacko

Bürgermeisterin Barbara Payreder

Zukunftsprojekt Amtshaus

Einen entscheidenden Schritt weiter gekommen ist man zuletzt beim Vorhaben, eine Zukunftslösung für das in die Jahre gekommene Gemeindeamt zu finden. In Abstimmung mit dem Land Oberösterreich hat sich mittlerweile ein Neubau am bestehenden Standort als beste Lösung herauskristallisiert. „Das Raumerfordernisprogramm hat ergeben, dass für die Amtstätigkeit einer Gemeinde unserer Größenordnung ein Bedarf von rund 320 Quadratmetern gegeben ist. Dazu kommen noch Sanitär- und Verkehrsflächen. Für einen Neubau in dieser Dimension werden Förderungen genehmigt. Gemeindevorstand und Bauausschuss planen mit Bauträgern nun Konzepte für ein Gebäude, welches möglicherweise auch Platz für die Pabneukirchener Außenstelle der Polizeiinspektion Grein bietet. Nach einer gemeinsamen Lösung für die Heimatstube, die aktuell im Amtshaus untergebracht ist, wird noch gesucht. Der Neubau soll übrigens auch Platz für Wohnungen bieten. Diese sind im Ort übrigens ebenso wie Baugründe enorm gefragt. Aktuell im Laufen ist die Aufschließung neuer Baugründe in den Ortsteilen Markt Süd und Riedersdorf.

„Um den Familien bei uns eine gute Lebensqualität bieten zu können, sind wir laufend bemüht, Initiativen zu setzen. So ist etwa eine Sanierung und Erweiterung des Familienspielplatzes vorgesehen. Ein beliebter Treffpunkt ist auch unser Freibad, wo die ‚Freunde des Freibades' – eine sehr aktive Gruppe an freiwilligen Helfern – über den Sommer für den Betrieb sorgen. Bald startet auch wieder die Ferienpassaktion für Pflichtschüler. Im Kindergarten inklusive Nachmittagsbetreuung sowie in der Volks- und Hauptschule sind Kinder bei uns gut aufgehoben. Auch für die Älteren gibt es im Betreuten Wohnen oder im Sozialmedizinischen Stützpunkt wertvolle Angebote. Für ein aktives gesellschaftliches Leben tragen die zahlreichen Vereine bei, die derzeit dabei sind, zum gewohnten Alltag zurückzukehren, wie etwa der Sport- oder der Musikverein. Auf diesen Alltag – und die bevorstehenden Veranstaltungen – freuen wir uns nach dieser schweren Zeit alle bereits sehr." ■

UNION PABNEUKIRCHEN

Kabarettist und „Gstanzl-Queen“ bei Sommer Open Air am Sportplatz

PABNEUKIRCHEN. Wie in vielen Vereinen der Region zählt auch bei der Union Pabneukirchen eine Sommer-Festveranstaltung zu den jährlichen Fixpunkten.

Mit dabei ist Renate Maier. Die Niederbayerin zählt zu den bekanntesten Gstanzl-Sängerinnen im deutschsprachigen Raum. Foto: V-O Videotto

In Pabneukirchen sind es normalerweise die Zeltnächte auf der Union-Sportanlage, die seit 1987 nicht nur zu den gesellschaftlichen Höhepunkten im Ortsleben zählen, sondern für den Verein auch eine wichtige Einnahmequelle für Projekte und den laufenden Betrieb in den Sektionen darstellen. Nach dem 2020 die Zeltnächte inklusive Auftritt der Edlseer coronabedingt abgesagt werden musste und sich zuletzt abzeichnete, dass die Veranstaltung in gewohnter Form auch heuer nicht stattfinden kann, begab sich das Team um Obmann Peter Lingg auf die Suche nach anderen Möglichkeiten – und wurde fündig. „Da es uns leider auch heuer nicht möglich ist, unsere Zeltnächte durchzuführen, haben wir uns entschlossen, eine zweitägige Open-Air-Veranstaltung am Sportplatzgelände als Alternative durchzuführen. Das Programm steht so weit. Wenn wir von der Regierung mit 1. Juli neue Verordnungen kommuniziert bekommen, werden wir die genaue Form der Durchführung planen und auch den Vorverkauf starten. Es wird auf jeden Fall wieder VIP- Tische geben“, sagt Obmann Peter Lingg.

Musik & Kabarett

Für Lacher sorgt am Samstag, 24. Juli, Mario Sacher. Der Tragweiner wird mit seinem neuen Kabarett-Programm „Fit mit nix“ für gute Unterhaltung sorgen. Diese ist in urig-zünftiger Form am Sonntag, 25. Juli, dann auch beim Frühschoppen garantiert, wenn Renate Maier – die „Gstanzl-Queen“ aus Bayern – zum Mikrofon greift. An beiden Tagen gibt es zudem für die Künstler Unterstützung von regionalen Musikerformationen. ■

Mit jedem Möbelstück von ANREI holen Sie sich die Natur ein Stück näher nach Hause. Das über Generationen erworbene Wissen zur Tischlerkunst verschmilzt mit echtem Handwerk und neuester Technik. Überzeugen Sie sich und besuchen Sie uns in unserem Schauraum! Geöffnet von Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr und auch am Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr. Virtueller Schauraumrundgang unter www.anrei.at

ANREI®
ECHT. SEIT 1894

ECHT IST WAS WIR FÜHLEN. WERTE SIND WAS WIR LEBEN.

Markt 80, 4363 Pabneukirchen
Tel: 07265/5505-0
anrei@anrei.at, www.anrei.at

FUSSBALL-SOMMERCAMP

Besonderes Highlight rückt näher

PABNEUKIRCHEN. Nach langer Pause herrscht am Fußballplatz der Union Pabneukirchen nun wieder reger Betrieb. Während im Erwachsenbereich der Fokus derzeit auf dem Training liegt, sind die jungen Talente in diversen Altersgruppen bereits wieder im Meisterschaftsmodus. Die Freude über die Rückkehr auf den grünen Rasen hat sich bei den jungen Fußballern der Umgebung durch eine besondere Veranstaltung zusätzlich verstärkt. So wird vom Verein in Zusammenarbeit mit der Jugendakademie von Real Madrid ein Sommercamp organisiert. Die Talenteschmiede „Fundación Real Madrid Clinic" bricht vom 16. bis 20. August die Zelte auf der Anlage der Union Pabneukirchen auf und ermöglicht Mädchen und Burschen im Alter zwischen sieben und sechzehn Jahren eine professionell begleitete Trainingswoche mit zwei Einheiten am Tag und vielen interessanten Einblicken in die Welt des Spitzenfußballs. Bislang sind bereits zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Restplätze können über die Seite https://frmclinics.at/union-pabneukirchen-2021 gebucht werden.

Während die Erwachsenen noch in der Warteschleife sind, haben die Nachwuchskicker bereits wieder Meisterschaftseinsätze absolviert. Fotos: UPK

Ein besonderer Höhepunkt für die fußballbegeisterten Kinder ist vom 16. bis 20. August das Sommercamp mit der Jugendakademie von Real Madrid.

FREIBAD

Klein, aber fein

PABNEUKIRCHEN. Einer Initiative von engagierten Ortsbewohnern ist es zu verdanken, dass es in Pabneukirchen nach wie vor ein Freibad gibt. Dank den „Freunden des Freibades" um Gerald Hölzl und Sonja Palmetshofer ist es an Werktagen ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ab 11 Uhr möglich, sich abzukühlen, im erneuerten Liegebereich ein wenig zu entspannen oder sich im Bade-Buffet mit einem kleinen Snack zu stärken. In der Sommerferienzeit öffnet das Freibad jeden Tag bereits von 11 bis 20 Uhr seine Pforten.

Einst und jetzt: Bilder der „Skyline" des Pabneukirchener Marktzentrums zeigen, dass optisch über die Jahre hinweg vieles beim Alten geblieben ist. Einst wie heute spielt sich dort ein Großteil des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens der Gemeinde ab. Die Wirtshauskultur wird in mehreren Gasthäusern gepflegt. Fotos: Gemeinde Pabneukirchen

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Joachim Wögerer
Tel.: 0676 / 502 25 30
j.wögerer@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

FREIZEIT & NATUR

Neue Wanderkarte zeigt Wege zu den schönsten Plätzen des Ortes

PABNEUKIRCHEN. Kurz vor dem Druck steht eine neue Pabneukirchener Wanderkarte, die in Zusammenarbeit des örtlichen Wirtschaftsausschusses mit dem Verein „Freizeit-Tourismus-Wirtschaft“ entstanden ist.

Foto: LEADER-Region Perg Strudengau

Zu den beliebtesten Strecken zählt der Rundweg vom Zentrum zur Ruine Klingenberg.

„Die neue Wanderkarte, bei der uns auch Altbürgermeister Johann Buchberger tatkräftig unterstützt hat, wird pünktlich zu Ferienbeginn druckfrisch am Gemeindeamt und in den Tourismus- und Freizeitbetrieben in Pabneukirchen erhältlich sein“, informieren die Mit-Initiatoren Josef Lumetsberger und Karl Holzweber. Von einer gemütlichen dreiviertelstündigen Mostheurigenrunde bis hin zum elf Kilometer langen Koglerberg-Rundweg, der zur höchsten Erhebung der Gemeinde führt, ist für jeden Anspruch etwas dabei.

Vom Markt zur Ruine

Eine beliebte Route führt zu einem besonderen historischen Juwel, der Ruine Klingenberg. Diese Rundwanderung zur und um die Ruine Klingenberg ist landschaftlich überaus abwechslungsreich. Start der rund neun Kilometer langen Tour ist am nördlichen Ende des Marktplatzes bei den Schautafeln vor dem Gemeindeamt. Mitten am Marktplatz geht man rechts die (ehemalige) „Kellergasse“ hinunter – immer gleichlaufend mit dem Weg Nr. 4 bis zur Ruine Klingenberg, dann an den mächtigen Douglasienbäumen und am Fischteich vorbei bis zum Güterweg, den man bei den Anwesen Waldmichl und Waldpeter erreicht. Hier biegt man links auf diesen ein. Nur 250 Meter weiter biegt man wiederum links auf einen Feldweg ein. Nach der Durchquerung eines romantischen Waldstücks erreicht man in der Nähe des Anwesens Schwarzriegler bzw. Kapelle die Güterwegzufahrt. Von hier links gehend kommt man nach ca. 200 Metern wie bereits beim Hinweg an der Neulinger-Kapelle vorbei und folgt der bereits bekannten Route zurück ins Ortszentrum, wo sich eine Einkehr in den Gasthäusern anbietet. ■

Tennis-Turnier Dass sie nicht nur mit dem runden Leder, sondern auch mit der kleinen gelben Filzkugel gut umgehen können, zeigten in den vergangenen Wochen die Mitglieder der Fußballsektion bei einem Turnier auf der benachbarten Tennisanlage der Union Pabneukirchen. Routinier Alexander Friedl (l.) setzte sich unter 20 Teilnehmern an die Spitze des Klassements. Hinter ihm schafften es auch Max Haider und Philipp Riegler aufs Stockerl. Foto:UPK

WAHLKAMPF

Kaineder: „Es gibt zwei Wege aus einer Wirtschaftskrise“

Tips-Talk

OÖ. Im Interview mit Tips sprach Landesrat Stefan Kaineder neben zentralen Wahlkampfthemen auch darüber, warum es in der kommenden Regierung eine grüne Mitwirkung brauche und wofür der grüne Spitzenkandidat besonders brennt.

von ALEXANDRA MITTERMAYR und VICTORIA PREINING

Stefan Kaineder tritt als Spitzenkandidat für die Grünen bei den Landtagswahlen an. Foto: Tips/Preining

Tips: *Im kommenden Herbst sind Landtagswahlen. Wie sieht hier der Fahrplan aus Ihrer Sicht aus? Welche Themen stehen für die Grünen im Vordergrund?*

Stefan Kaineder: Wir werden die nächsten dreieinhalb Monate nützen, um leidenschaftlich dafür zu kämpfen, dass der Klimaschutz in der nächsten Periode erste Priorität für diese nächste Landesregierung bekommt. Das ist heute wichtiger denn je. Die Erde erhitzt sich und es ist an der Zeit, dass wir diese Klimakrise mutig und entschlossen bekämpfen. In den letzten sechs Jahren hat Oberösterreich da sehr viel Zeit verloren aufgrund der Schwarz-Blauen Koalition. Sie hat die Klimaziele für OÖ nicht verschärft, sondern abgeschwächt. Am Ende muss sich die nächste Regierung darum kümmern, dass dieses Land klimaneutral wird.

Tips: *Zu Zeiten von Rudi Anschober gab es zwei Themen, für die er gebrannt hat: Asyl und der Bienenschutz. Gibt es einen Bereich, für den Sie besonders brennen?*

Kaineder: Ja, das ist der Bodenschutz. Das Thema, wofür ich wirklich brenne, ist die Frage: Wo wächst denn unser Essen im Land der Äcker, wenn wir jetzt alles zubetonieren? Wir wissen, dass wir ein riesiges Problem mit dem Flächenverbrauch haben. Es entsteht an jedem Kreisverkehr ein Supermarkt und riesige Parkplatzflächen. Da ist so viel Beton im Spiel, dass uns die fruchtbarsten Äcker verbaut werden. Und es gibt keinen politischen Willen, das zu unterbinden. Wir haben eine Raumordnungsnovelle in OÖ verhandelt, die zahnlos ist und die dem eben nicht Einhalt gebieten kann. Und ich glaube, dass die Menschen schon verstanden haben, dass man mit mehr Beton und mehr Asphalt nicht aus der Krise rauskommt, sondern es genau in die andere Richtung gehen muss. Wir müssen dafür sorgen, dass die Biodiversität geschützt wird, dass unsere Natur, unsere Heimat OÖ ein lebenswerter Naturraum bleibt.

Tips: *Zum Thema Landwirtschaft und Natur: Speziell Rinder produzieren sehr viel CO2. Auf der anderen Seite sind wir aber landwirtschaftlich gesegnet. Was hat Priorität? Sollte man nicht die Regionalität – und natürlich auch die Rinderbauern – stützen oder ist der CO2-Ausstoß wichtiger?*

Kaineder: Die Landwirtschaft kann nur Partnerin beim Weg zur Klimaneutralität sein. Aus meiner Sicht müssen wir stark fördern, dass die Bäuerinnen und Bauern auf biologische Landwirtschaft umstellen. Daran müssen wir in der Politik arbeiten. Die eigentliche Priorität ist eine andere: Es gibt zwei Wege aus einer Wirtschaftskrise. Der eine ist, mehr Beton, mehr Asphalt und damit Arbeitsplätze zu schaffen. Das haben wir im letzten Jahrhundert ein paar Mal gemacht, das macht uns den Planeten kaputt. Wir würden einen grünen Weg gehen, nämlich mit dem Klimaschutz Arbeitsplätze schaffen. Wie geht das? Wir leben in einem Industrie-Bundesland. Das heißt, die energieintensive Industrie, die Stahl-, die Glas-, die Zement-, die Papier-, die Aluminium-Produktion, das alles gibt es in Oberösterreich. Die müssen wir klimaneutral machen. Das ist eine riesige Herausforderung, vor der wir stehen. Das Schöne ist, die Betriebe sind so weit. Ich habe die Vorstandsetagen der großen Betriebe besucht. Was die jetzt brauchen, ist eine Zukunftsregierung im Landhaus, die mit ihnen diesen Weg geht, die die Rahmenbedingungen dafür zur Verfügung stellt.

Tips: *Jetzt ist das Wort Klimaneutralität schon gefallen. Der von den Grünen – auf Initiative der Klima-Allianz – eingebrachte Antrag auf Klimaneutralität bis 2040 wurde von SPÖ, ÖVP und FPÖ abgelehnt. Was sagen Sie zu der Entscheidung?*

Kaineder: Mir ist wieder klargeworden, wie wichtig es ist, dass wir stärker werden. Letztlich sind die Grünen der Garant dafür, dass diese Klimaneutralität passiert. Wir werden das nicht alleine machen können, das wird in einer Koalition passieren, aber am Ende ist das große Ziel, dass wir mit dem Land in die Zukunft und Richtung Klimaneutralität marschieren. Ich glaube nicht nur, dass es notwendig ist, damit wir unseren Kindern einen funktionierenden Planeten übergeben können. Ich glaube auch, es ist eine Riesenchance, unseren Kindern eine funktionierende Wirtschaft zu übergeben. Denn wenn sich die ganze Welt Richtung Klimaneutralität aufmacht, dann muss irgendwo die Technologie dafür zuerst erfunden werden. Und wenn wir da die Ersten sind, dann haben wir den Vorteil. Bei der Digitalisierung haben wir das in Europa ein bisschen verschlafen. Da läuft jetzt 85 Prozent der weltweiten Wertschöpfung im Silicon Valley in Kalifornien. Bei der Klimaneutralität muss uns das gelingen.

Tips: *Jetzt gibt es ja den Beschluss der Energiestrategie „Energie-Leitregion OÖ 2050“. Sind diese zehn Jahre zwischen 2040 und 2050 wirklich der Knackpunkt?*

Kaineder: Ich glaube, dass es den Unterschied macht zwischen wir sind an der Technologiespitze und verkaufen weltweit Technologieprodukte oder wir kaufen diese Produkte zu und verlieren Geld. Das ist der Unterschied dieser zehn Jahre. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/537318

REPARATURBONUS

Über 450 Anträge im Bezirk Perg eingereicht

BEZIRK PERG. Seit Anfang Jänner können Menschen, die in Oberösterreich leben, wieder um Förderungen für Reparaturdienstleistungen von Elektro-Haushaltsgeräten ansuchen. Im Bezirk Perg wurden bisher 455 Anträge eingereicht.

Foto: Catherine Roider Fotografie

Klima-Landesrat Stefan Kaineder probiert sich selbst an der Reparatur.

NACHHALTIG für unsere Zukunft

Ein erster Zwischenstand zeigt die hohe Nachfrage der oberösterreichischen Bevölkerung an der Förderaktion, so wurden zwischen 4. Jänner und 15. Juni insgesamt 7.897 Anträge im Rahmen der Förderaktion „Reparaturbonus" gestellt, wovon 7.204 genehmigt werden konnten. „Es freut mich sehr, dass der Förderanreiz wirkt und immer mehr Menschen defekte Geräte reparieren lassen, anstatt neue zu kaufen. So wird nicht nur Elektroschrott reduziert, es profitieren auch regionale Betriebe, die Reparaturen anbieten", so Klima-Landesrat Stefan Kaineder. Insgesamt wurden seit Jahresbeginn schon knapp 600.000 Euro ausbezahlt, die durchschnittliche Förderhöhe beträgt 73 Euro. Mehr als die Hälfte aller reparierten und geförderten Geräte waren Mobiltelefone, gefolgt von Geschirrspülern und Waschmaschinen.

Im Bezirk Perg wurden bis Mitte Juni 455 Anträge eingereicht, das entspricht sieben Anträgen pro 1.000 Einwohner. Und somit ist der Bezirk Perg auch der Zweitstärkste. „Der Erfolg des Reparaturbonus zeigt uns, dass es den Pergern ein Anliegen ist, vermehrt auf das Prinzip ‚Reparieren statt Wegwerfen' zu setzen und damit einen Beitrag zur Abfallvermeidung und zum Klimaschutz zu leisten", sagt Kaineder. ■

FPÖ NAARN

Mit neuer Führung

NAARN. Roman Auinger wurde am 15. Juni im Rahmen des Ortsparteitages offiziell zum neuen FPÖ-Chef Naarn gekürt. Der amtierende Gemeinderat betreibt eine Landwirtschaft mit eigenem Hofladen, der sich über die Grenzen Naarns hinaus großer Beliebtheit erfreut. Im Fokus der Ortsgruppe steht nun der Antritt zur Gemeinderatswahl im September. Als Stellvertreter wurden Volkmar Ramm und Martin Auinger gewählt. ■

Foto: FPÖ Bezirk Perg

Roman Auinger ist neuer Obmann.

Dr. Böhm®

ALLES FÜR
TROCKENE AUGEN

Medizinprodukt

Qualität aus Österreich.

Das von Natur aus beste Mittel gegen trockene Augen ist unsere eigene Tränenflüssigkeit. Ist jedoch zu wenig davon vorhanden, kann es zu Brennen, Jucken oder Rötungen kommen. Bei der Entwicklung der **Dr. Böhm® optico Augentropfen** war daher oberster Anspruch, die menschliche Tränenflüssigkeit nahezu ident nachzubauen.

Mit der patentierten Formel gelingt es, das Auge langanhaltend zu befeuchten und die Beschwerden effektiv zu lindern – völlig natürlich und ganz ohne Konservierungsmittel.

- **Effektive Linderung** (von Brennen, Jucken und Rötungen)
- **Langanhaltende Befeuchtung**
- **Sehr gut verträglich** – auch für Kontaktlinsenträger

Dr. Böhm® – Die Nr. 1 aus der Apotheke*

*Apothekenumsatz lt. IQVIA Österreich OTC Offtake seit 2012

Gebrauchsinformation für dieses Medizinprodukt genau beachten und, wenn erforderlich, den Rat eines Arztes oder Apothekers einholen.

SPÖ MITTERKIRCHEN

„Vielseitige Liste für Wahlen“

MITTERKIRCHEN. Die SPÖ Mitterkirchen hielt vor ein paar Tagen ihre Jahreshauptversammlung ab. Neben einem Bericht vom Bezirksparteivorsitzenden Bürgermeister Erich Wahl gab es Berichte der Jungen Generation, von den aktiven Pensionisten und vom Gemeindevorstand Günter Ebner. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde bei der Neuwahl des Ortsparteivorstandes Daniel Brodesser als Obmann mit seinem teils neuen Team einstimmig bestätigt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Beschluss der Gemeinderatsliste für die Wahl im September. „Wir haben eine Liste zusammengestellt, die vielseitiger nicht sein kann. Von Jung bis Alt, von Arbeiter, Angestellte und Pensionisten über Mamas und Papas bis hin zu Gewerbetreibenden – und von politisch erfahrenen Menschen bis hin zu politischen Quereinsteigern“, so Daniel Brodesser der als Spitzenkandidat die Liste anführen darf. ■

V.l.: Bernhard Mühlbachler (scheidender Obmann der Jungen Generation), Helga Mayrhofer (Obfrau Pensionisten), Daniel Brodesser (Obmann SPÖ Mitterkirchen), Kerstin Raffetseder (neue Obfrau Junge Generation). Foto: SPÖ Mitterkirchen

LANDESINNUNG BAU UND HOLZBAU

Diplome an 41 neue Baumeister und 14 neue Holzbau-Meister überreicht

OÖ. Kürzlich fand in der BauAkademie Oberösterreich in Steyregg/Lachstatt die offizielle Übergabe der Prüfungszeugnisse an 41 neue Baumeister und 14 neue Holzbau-Meister statt.

Die Diplome wurden von Kommerzialrat Leo Jindrak, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Bauinnungsmeister Ing. Norbert Hartl MSc MBA, Holzbauinnungsmeister Josef Frauscher und von Landtagsabgeordnetem Josef Rathgeb übergeben.

Das sind die neuen oö. Baumeister

Martin Genböck, BSc, Michael Gerstner, Dipl.-Ing. Christian Neubauer, Ing. Katharina Gröblinger, Dipl.-Ing. Gerald Grünbeck, BSc, Dipl.-Ing. Thomas Graser, Dipl.-Ing. FH Sebastian Wahl, Ing. Slavisa Kesic, Dominic Primetshofer, Ing. Felix Weiß, Dipl.-Ing. Daniel Peter, BSc, Ing. Mag. Stefan Berger, Ing. Dominik Durstberger, Martin Müllebder, Ing. Johannes Traußner, Ing. Matthias Lichtnecker, Ing. Daniel Lakic, Dipl.-Ing. FH Markus Altendorfer, Andreas Darmati, Hannes Klinglmair, Matthäus Jakob Stadler, Niklas Johannes Aigner, Markus Fixl, Dipl.-Ing. Doris Schmidtberger, BSc, Roland Kagerhuber, Peter Humer, Christof Voit, Dipl.-Ing. Stefan Höller, Dipl.-Ing. Gerfried Layr, BSc, Ing. Philipp Sohm, Martin Schauer, Silvio Allmannsberger, Sebastian Breinbauer, Ing. Mag. FH Alexander Lechner, Josef Wallner, Dipl.-Ing. Christiane Schatzl, BSc, Ing. Benjamin Salhofer, Dipl.-Ing. Andreas Mittermayer, Martin Franz Binder, Dipl.-Ing. Daniel Gößeringer, BSc

Das sind die neuen oö. Holzbau-Meister

Elias Pfaffenlehner, Bernhard Jungwirth, Maximilian Josef Schedelmayer, Stefan Holzinger, Benjamin Honeder, Ing. Sebastian Weigl, Ing. Christoph Langthaler, Hubert Freinschlag, Florian Pranzl, Georg Hörtenhuber, Wolfgang Voit, Tobias Martin Voggenberger, Christoph Rothbauer und Matthias Krammer ■

Anzeige

Die neuen oberösterreichischen Holzbau-Meister

Die neuen oberösterreichischen Baumeister

Fotos: Simlinger/cityfoto.at

BÄCKEREI KERN

In Machlandgemeinde geht eine über 100-jährige Firmenära zu Ende

BAUMGARTENBERG. Tägliches Aufstehen zu Zeiten, an denen andere am Wochenende vielleicht gerade ein Mal ins Bett gehen – das gehört für Wilhelm Kern schon in Kürze der Vergangenheit an. Der Entschluss des Bäckermeisters, der seit 1991 mit seiner Frau Helga den Traditionsbetrieb im Ortszentrum in vierter Generation führt, steht fest: mit Monatsende wird zugesperrt.

von MARKUS HOCHGATTERER

„Nach dem in den vergangenen Jahren klar wurde, dass unsere Töchter den Betrieb nicht weiterführen werden, zeichnete sich dieses Szenario bereits seit längerem ab. Das Loslassen fällt daher nicht ganz so schwer. Die Tatsache, dass der Tag der Schließung nun immer näher rückt, lässt auch gleichzeitig die Vorfreude auf Neues – etwa auf mehr Zeit mit der Familie und den beiden Enkerln – steigen. Auch können wir nun ganz anders am gesellschaftlichen Leben im Ort teilnehmen, da das frühe Aufstehen und Bettgehen wegfällt“, erzählt Wilhelm Kern beim Tips-Abschiedsbesuch. Da er bereits zu Schulzeiten seinem Vater oft im Morgengrauen in der Backstube über die Schultern blickte und mithalf, wurde das frühe Aufstehen für ihn bald zur Gewohnheit. Auch in Hinblick auf den Berufswunsch gab es für den jungen Willi damals kein Zögern. Nach dem überraschenden Tod seines Vaters, musste er früher als erwartet bereits 1991 in dessen Fußstapfen treten. Gemeinsam mit seiner Frau Helga und seinem Mitarbeiterteam übernahm er in der Folge über viele Jahre hinweg eine wichtige Rolle als Nahversorger in der Machlandregion und erlebte dabei auch Veränderungen mit. „Während für mich vom Bäcker-Handwerk selbst eigentlich alles gleich geblieben ist, so hat sich im Geschäftsumfeld vieles geändert. Früher war das Brot ein Grundnahrungsmittel, welches meist in großen Mengen gekauft wurde – es hat sich nun aber immer mehr zu einem Genussmittel entwickelt. Kleinere Mengen, dafür aber um so spezifischere Varianten: die Angebotspalette ist heutzutage enorm. Auch die Konkurrenz durch die Supermärkte ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen, Traditionsbäckereien mussten sich daher vielmehr mit Spezialprodukten behaupten“, erklärt Kern, der bei der Frage, nach einem der bewegendsten Momente seiner beruflichen Laufbahn auf die Hochwasserkatastrophe 2002 zu sprechen kommt. In einer der dunkelsten Stunden der Gemeindegeschichte, funktionierte er seine Backstube zur Großküche um, und versorgte mit Helfern quasi rund um die Uhr die Bewohner und Einsatzkräfte. „Im Backofen wurden Fleisch und Würstel zubereitet. Brot und Essen sind dann unter anderem mit der Zille ausgeliefert worden. In manchen Ortsteilen etwa war die Zustellung nur über die Dachbodenfenster möglich", erinnert sich Kern zurück, ehe er sich wieder den Vorbereitungen für die letzte Arbeitswoche widmet und sich am 30. Juni mit einem „Dankeschön an alle“ in die Pension verabschiedet. ■

Foto: Bäckerei Kern

Der Name Willi Kern stand über Jahrzehnte für traditionelles Bäckerhandwerk.

Foto: Albert Kern

Bäckermeister Willi Kern und sein Team nehmen mit Monatsende Abschied.

„ZUM WOHL!“ DER REGION.
Das braut sich nur Freistädter.
Zum Gemeinwohl ist für uns regional ganz normal. Das beginnt bei den natürlichen Rohstoffen und mündet im Genuss unserer Biere. Denn was in der Region wächst und gebraut wird, kommt auch den Menschen hier zugute.
ZERTIFIZIERTE SPITZENQUALITÄT
SLOW BREWING
Freistädter
RATSHERRN
PREMIUM
CREATEAM NEO

KLIMA ALLIANZ OÖ

Parteien in den Gemeinden zum Klima-Wahlcheck befragt

NACHHALTIG für unsere Zukunft

BEZIRK PERG. Anfang Mai startete die Klima Allianz OÖ die Befragungen für den Klima-Wahlcheck 2021. Nun liegen die Ergebnisse vor. So kann sich jeder Wähler selbst davon ein Bild machen, welche Haltung die Parteien in seiner Gemeinde in Klimafragen haben.

Im gemeinnützigen und parteiunabhängigen Verein Klima Allianz OÖ haben sich oö. Klima-, Energie- und Verkehrsinitiativen wie Fridays4Future, Klimavolksbegehren, Verkehrswende Jetzt und andere zusammengeschlossen. Anstatt für das Klima zu demonstrieren, entschieden sich die Aktivisten, die Politiker vor der Wahl im Herbst auf andere Art anzusprechen.

Gretchenfrage: „Wie hältst du es mit den Klimazielen?"

Allen zur Wahl antretenden Parteien in den 438 oö. Gemeinden stellten sie daher die Frage: „Der Klima-Fahrplan auf Bundesebene sieht Klimaneutralität bis 2040 vor. Bereits 2030 soll der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen kommen. Decken sich diese Ziele mit Ihren zukünftigen Zielen in der Gemeindepolitik?"

Foto: New Africa/ Shutterstock.com

Die Klima Allianz OÖ hat die wahlwerbenden Parteien nach ihrer Haltung zu Klimathemen befragt.

In 13 weiteren Fragen wurden weitere Maßnahmenschritte in der Gemeinde erkundet. Bei den 1.420 befragten Gemeindepolitikern gab es eine Antwortquote von 51 Prozent. Mit einer großen Mehrheit von 80 Prozent der Antworten wurde das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 auch als Grundlage der Gemeindepolitik unterstützt – quer durch alle Parteien. Erwartungsgemäß war bei den Grünen die Zustimmung mit 95 Prozent am höchsten. Doch auch bei der FPÖ, als Partei mit der niedrigsten Zustimmungsquote, lag diese noch immer bei 62 Prozent, bei der ÖVP und SPÖ bei rund 80 Prozent.

„Klima-Mehrheit" in vielen Gemeinden

Peter Czermak von Klima Allianz OÖ sieht in den Zahlen Chancen: „In 43 Prozent der Gemeinden gibt es bereits eine Mehrheit, die eine Umsetzung ambitionierter Klimaziele ermöglicht." Viele Rückmeldungen würden jedoch zeigen, dass es dafür eine effiziente Unterstützung von Bund und Land brauche. „Die Wissenschaft warnt, dass nur noch ein Zeitfenster von zehn Jahren vorhanden ist, wirksame Maßnahmen zur Verringerung des CO2-Ausstoßes zu setzen. Speziell das Land OÖ hat seine Ziele und Aktivitäten noch deutlich nachzubessern", appelliert Czermak.

Rückmeldungen aus Perg

In den 26 Gemeinden des Bezirks Perg gab es unterschiedliche Rückmeldungen. Von allen Ortsparteien in den Gemeinden Pabneukirchen, Perg, Schwertberg, St. Georgen an der Gusen, St. Nikola und Ried in der Riedmark kamen Rückmeldungen zu den 14 Fragen. Keine Antworten auf die gestellten Fragen gab es hingegen von allen Parteien der Gemeinden Bad Kreuzen, Grein, Klam, Münzbach, St. Thomas am Blasenstein und Waldhausen.

13 Gemeinden aus dem Bezirk Perg und damit die Hälfte (Arbing, Katsdorf, Langenstein, Luftenberg, Naarn, Perg, Ried in der Riedmark, Saxen, Schwertberg, St. Georgen am Walde, St. Georgen an der Gusen, St. Nikola, Windhaag) haben sich für die Unterstützung der Klimaneutralität ausgesprochen. Die andere Hälfte stimmte für nein, wovon insgesamt in acht Gemeinden (Bad Kreuzen, Grein, Klam, Mitterkirchen, Münzbach, Rechberg, St. Thomas am Blasenstein und Waldhausen) die Parteien nicht erreicht wurden. ■

i Die Detailergebnisse für alle Parteien und Gemeinden gibt es auf: **www.klimawahlen.at**

SPÖ

Virtueller Besuch im Wohnzimmer

BEZIRK PERG. Sozial-Landesrätin und SPÖ-Landesvorsitzende Birgit Gerstorfer ist am Mittwoch, 30. Juni, online in Bezirk Perg zu Besuch. Als langjährige Arbeitsmarktexpertin und Landesrätin kennt sie die Situation der Menschen im Land und die Herausforderungen, die derzeit tagtäglich im Alltag aufkommen. Jeder hat die Möglichkeit, im Rahmen dieser Online-Veranstaltung Fragen an Gerstorfer zu stellen. Sie reist online durch ganz Oberösterreich und besucht alle Bezirke, um bei den Menschen zu sein und mit ihnen virtuell bei ihnen zu Hause in ihren Wohnzimmern ins Gespräch zu kommen. Teilnehmer können ab 18.30 Uhr im Livestream auf der Facebook-Seite „spooe.at" und über die Homepage live.spooe.at dabei sein und ihre Fragen direkt über den Chat an die Landesrätin stellen. ■

Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer im Online-Talk Foto: MecGreenie

NACH TOTALUMBAU

XXXLutz St. Florian eröffnet neu

ST. FLORIAN. Ab sofort feiert XXXLutz in St. Florian bei Linz nach seinem Totalumbau das aller-aller-allergrößte Eröffnungsfest! Zu diesem Anlass gibt's bis 3. Juli 1.000e Eröffnungsangebote in allen Abteilungen und vieles mehr.

Der XXXLutz St. Florian lockt mit 1.000en Eröffnungsangeboten. Foto: XXXLutz

Die Filiale in St. Florian ist mit mehr als 28.000 Quadratmetern Verkaufsfläche das größte XXXLutz-Möbelhaus in ganz Oberösterreich. Doch der Standort weiß nicht nur durch seine Größe, sondern auch durch seine Produktvielfalt zu beeindrucken. Nach dem Totalumbau bleiben nun wirklich keine Einrichtungswünsche mehr offen. Nur um zwei Highlights zu nennen: In der Schlafzimmerabteilung gibt es ein komplett neues Schrankstudio mit nahezu endlosen Planungsmöglichkeiten. Auch die „aufgemöbelte" Badezimmerabteilung wurde mit einem Kompetenzstudio aufgewertet – der Kunde kann hier nun durch mehr als 50 Badezimmer schlendern.

Die aktuellsten Trends

Überhaupt hat sich im gesamten Möbelbereich viel getan: Beinahe alle Kojen wurden gänzlich ausgetauscht oder auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Darüber hinaus wurde die Vorhangabteilung komplett neu gestaltet, ebenso wie der Bereich Heimtextilien. Nicht zu vergessen die riesige Auswahl an Gartenmöbeln.

Der modernisierte Standort in St. Florian mit seinen 170 engagierten Mitarbeitern ist dabei mehr als außergewöhnlich, wie Hausleiter Helmut Ratzesberger begeistert ausführt: „Unser XXXL-Anspruch, stets die Besten zu sein, spiegelt sich im ganzen Möbelhaus wider!" Einer gelungenen Neueröffnung in St. Florian steht also nichts mehr im Wege. ■

Standort St. Florian i
- 28.000 Quadratmeter Verkaufsfläche
- eine der modernsten XXXLutz-Filialen
- rund 170 Mitarbeiter

XXXLutz St. Florian
Im Astenfeld 3
4490 St. Florian

Neueröffnung ab sofort!

XXXLutz

1.000 ERÖFFNUNGSANGEBOTE

Soft Opening für ein sicheres Shoppingerlebnis bei XXXLutz

ST. FLORIAN. XXXLutz hat sich Verantwortung und Sicherheit für seine Kunden und Mitarbeiter auf die Fahnen geheftet. Das Eröffnungsfest in St. Florian bei Linz folgt dieser Devise und bietet ein sicheres Shoppingerlebnis auf allen Ebenen.

Den Traum einer neuen Küche haben derzeit viele. Es empfiehlt sich daher, telefonisch einen kostenlosen Planungstermin zu vereinbaren: 050/111380900. Foto: XXXLutz

Damit sich die Kunden mit einem sicheren Gefühl von den vielen tollen Angeboten, der XXXL-Auswahl sowie der XXXL-Beratung überzeugen können, gelten umfassende Corona-Sicherheitsmaßnahmen. So wie überall im Handel ist das Tragen von FFP2-Masken verpflichtend. Zudem stehen zahlreiche Desinfektionsmittelständer zur Verfügung. Was dem Möbelhaus naturgemäß besonders entgegenkommt, ist die Größe seiner Filialen. Der Standort in St. Florian ist dabei keine Ausnahme und somit fällt das Abstandhalten gleich doppelt leicht. Die vielen Aktionen gelten darüber hinaus länger – man muss also nicht sofort vorbeischauen. 1.000e Eröffnungsangebote lassen sich so ganz entspannt auch zu einem späteren Zeitpunkt entdecken.

XXXL-Restaurant ist wieder geöffnet

Auch das XXXL-Restaurant ist nun – nach pandemiebedingter Pause – wieder geöffnet: Platzzuweiser weisen die Kunden auf einen der aktuell 150 verfügbaren Sitzplätze (von insgesamt 320) und sorgen für ein sicheres Gefühl. Auf Abstand, Hygienemaßnahmen und die „3G-Regel" (geimpft, getestet oder genesen) wird selbstverständlich genauestens Wert gelegt. „Schöner wohnen" war noch nie so wichtig wie jetzt gerade. Also: Ob heute oder erst später ... es lohnt sich auf jeden Fall, vorbeizukommen! ■

„Vieles ohne Ehrenamt nicht leistbar“

LINZ/OÖ. „Ehrenamt – Mit Herz und Hirn für unsere Heimat“ – unter diesem Motto veranstaltete der Oö. Landtag am Freitag ein Symposium. „Wir alle wissen: Vieles wäre ohne Ehrenamt nicht leistbar. Deshalb ist neben Respekt, Wertschätzung und Anerkennung auch die Bewusstseinsbildung, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist, besonders hervorzuheben“, betonte Landtagspräsident Wolfgang Stanek.

Foto: Land OÖ

Mehr zu lesen auf tips.at/n/537250

Corona-Bonus fixiert

OÖ/WIEN. Im Nationalrat wurde die Auszahlung eines bundesweiten Corona-Bonus für 26.000 Ärzte, 95.000 Beschäftigte in den Krankenanstalten, 68.000 Pflegekräfte in stationären und mobilen Betreuungseinrichtungen und für weitere Berufsgruppen beschlossen. Es ist geplant, pro Person durchschnittlich 500 Euro auszubezahlen. „Dieser Beschluss ist eine wichtige Geste der Dankbarkeit gegenüber dem Gesundheits- und Pflegepersonal“, begrüßt Landeshauptmann Thomas Stelzer den Beschluss.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/537123

Strafen für Müllsünder

OÖ. Die Novelle des Abfallwirtschaftsgesetzes ist beschlossen. Damit wird künftig jede Veranstaltung zum Green Event, auf dem ein Mehrweg-Gebot gilt. Zudem kann das sogenannte Littering – das achtlose Wegwerfen von Müll – künftig bestraft werden.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/537263

Foto: Land OÖ/Mayrhofer

Landeshauptmann Thomas Stelzer: „Wir setzen uns Klimaziele, um diese auch zu erreichen.“

THOMAS STELZER

„Jeder hat etwas davon, wenn wir die Klimaziele erreichen“

LINZ/OÖ. Die Klimaneutralität und somit jener Zustand, in dem menschliche Aktivitäten keine Auswirkungen auf das Klimasystem haben, steht im Fokus vieler Überlegungen. Landeshauptmann Thomas Stelzer (VP) verrät im Tips-Interview, welche Wege OÖ geht.

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Tips: *Ein Antrag der Grünen für einen Klimaschutzplan in OÖ zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 wurde im Landtag abgelehnt. Wie plant OÖ?*

Thomas Stelzer: Wir sind ein industrieller Produktionsstandort mit einer gesicherten Beschäftigung. Wir wollen keine Arbeitsplätze gefährden und müssen daher Möglichkeit und Chance für die Umwandlung hin zu einer noch klimagerechteren Gestaltung geben. Europa und Österreich haben sehr ehrgeizige Ziele definiert, die gelten. Wenn man klimabesser werden will, dann muss man das öffentlich unterstützen, weil andere Regionen der Erde machen das nicht. Wir haben nichts davon, wenn wir die Industrie, die den Löwenanteil der Arbeitsplätze bietet, mit zu ehrgeizigen und zu schnell gesetzten Zielen vertreiben.

Tips: *Sonnenstrom und Öffi-Offensive sind die Themen. Was bedeutet das für den Einzelnen?*

Stelzer: Dass wir im Land sehr konkrete Schritte setzen. Wir sind, was Photovoltaik anlangt, in der Nutzung Spitzenreiter, und es sind im erneuerbaren Energiesektor Weltmarktführer in OÖ entstanden. Jeder Einzelne hat etwas davon, wenn wir die Klimaziele zu guten Konditionen erreichen und wir Unternehmen haben, die Arbeitsplätze in dem Sektor geschaffen haben. Seit ich Landeshauptmann und Finanzreferent bin, also seit dem Jahr 2018, haben wir jedes Jahr mehr für den öffentlichen Verkehr budgetiert als für den Straßenbau. Die Planungskosten für die Stadtregionalbahn wurden gerade freigegeben. Auch hier wird der Einzelne profitieren – viele Pendler werden dann umsteigen können.

Tips: *Wie sieht es mit dem Fuhrpark des Landes OÖ aus?*

Stelzer: Wir haben 2019 ein e-Mobilitätskonzept für den Fuhrpark des Landes erarbeitet. Dieses sieht vor, dass jährlich fünf Prozent des (PKW-)Fuhrparkes auf Elektromobilität umgestellt werden. 2030 ist der Fuhrpark des Landes somit überwiegend elektrisch. Mein Dienstwagen ist ein BMW Mild-hybrid.

Tips: *Was passiert, wenn die Klimaziele nicht rechtzeitig erreicht werden?*

Stelzer: Wir setzen uns Ziele, um diese auch zu erreichen. Lange hat es geheißen, dass mit einer Steigerung im Wirtschaftswachstum der Energieverbrauch mitwächst. Das wurde in OÖ schon entkoppelt und bedeutet einen enormen Fortschritt. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/537350

SCHATZ ENGINEERING

Sichere regionale Topjobs

NAARN. Schatz Engineering sucht Mitarbeiter, die durch Vielfalt und Ideen bewegen. Geboten wird ein Umfeld, in dem jeder sein Engagement und Talent einbringen kann.

Geschäftsführer Bernhard Schatz mit seinen Teamleitern Harald Mayrhofer, Robert Strel und Siegfried Schachinger (v. l.) Foto: Schatz

Das Team von Schatz Engineering hat das Jahr der Pandemie gut gemeistert. Trotz der behördlichen Reisebeschränkungen freut man sich mittels erhöhter Digitalisierung über eine sehr gute Auftragslage. Unter anderem wurde eine äußerst komplexe Planung und Berechnung einer Tiermehlverbrennungsanlage in der Schweiz durchgeführt. Ziel war, eine gut bedienbare Anlage mit kompakten Ausmaßen unter Beachtung der statischen Vorgaben zu entwerfen. Unter der Projektleitung von Ing. Robert Strel und DI Matthias Staffenberger als Statiker wurden im Vorjahr 3.500 Arbeitsstunden zur Umsetzung des Projektes aufgewendet. In der Anlage werden jährlich 20.000 Tonnen Tiermehl produziert, ein heizwertreicher Brennstoff mit einem ähnlichen Energiegehalt wie trockenes Holz. Der in den Kesseln entstehende Dampf wird in das Fernwärmenetz eingespeist. Die Auslegungsdaten der Rohrleitungen betragen bis zu 460 Grad Celsius und 85 bar.

Mitarbeiterzufriedenheit ist bei Schatz kein Schlagwort, sondern wird gelebt. Ergonomische Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Tischen, mitarbeiterorientierte Arbeitskonzepte wie extrem flexible Arbeitszeiten, Gleitzeit und Teilzeitmöglichkeit, Karenz- und Elternzeit auch für Männer sowie in Zukunft auch Home-Office-Tage sind selbstverständlich.
Eine faire Entlohnung über dem Kollektivvertrag und zusätzliche betriebliche Leistungen sorgen für langfristige Sicherung qualifizierter Fach- und Führungskräfte. „Das Kapital eines guten Unternehmens sind seine Mitarbeiter", ist Bernhard Schatz überzeugt und ergänzt: „Dies sieht man auch an den Leitern der einzelnen Abteilungen. Sie alle sind bereits langjährige Mitarbeiter mit hoher Fachkompetenz, die als wertvolle Berater bei schwierigen Entscheidungen der Geschäftsführung fungieren." ■ Anzeige

Aktuell ist Schatz auf der Suche nach Konstrukteuren.
Bewerbung an: **office@tbschatz.at**

GASTHOF MANNER

„Jetzt ist der Kontakt zu den Gästen wichtig"

PERG. „Unterwegs und doch zu Hause" ist seit Generationen das Motto im Gasthof Manner. Damit die Gäste nach dem Lockdown dieses Gefühl wieder erleben können, ist laut Maximilian Manner immer, aber besonders jetzt der persönliche Kontakt ganz wichtig.

Das Team rund um Maximilian Manner gibt sein Bestes, damit sich die Gäste auch nach dem Lockdown wieder wohlfühlen. Foto: Erwin Pils

„Offen gesagt, hat uns der Lockdown sehr getroffen. Das Geschäft ist vollends weggebrochen, da wir auch keine Speisen zum Abholen angeboten haben", berichtet Maximilian Manner. Trotz allem steckt man im Gasthof Manner den Kopf nicht in den Sand und schaut, wie man die Gäste wieder ins Haus bringt: „An erster Stelle steht jetzt, das Vertrauen wieder zurückzugewinnen. Zudem wollen wir die Gäste animieren, das gewohnte Leben wieder zu leben. ■ Anzeige

IMMOBILIENVERKAUF

Bloß nicht ohne Marktwerteinschätzung

Aufgrund der Marktsituation ist es ein guter Zeitpunkt, eine Wohnimmobilie zu verkaufen. Wie hoch soll jedoch der Verkaufspreis sein? Das festzulegen, ist kein leichtes Unterfangen.

Eine zu lange Vermarktungsdauer aufgrund überhöhter Preiserwartungen senkt erfahrungsgemäß den Preis. Foto: MIND AND I/shutterstock.com

Rudolf Ley, Co-Geschäftsführer von RE/MAX Donau City Immobilien, des größten österreichischen Franchisenehmers im RE/MAX-Netzwerk, erklärt, welche Aspekte in die Immobilienbewertung einfließen und wie der Marktwert errechnet wird: „Dem Makler stehen zum Verkauf von Immobilien verschiedene Bewertungsverfahren zur Auswahl: Beim Verkauf von Häusern ist vor allem das Sachwertverfahren maßgeblich. Ausgangspunkt der Berechnung ist der Preis eines Neubaus samt Grundstück und Nebenflächen wie Balkon, Terrasse oder Pool. Danach werden sowohl erfolgte Renovierungen als auch die Wertminderung durch Alter, Mängel etc. berücksichtigt und gegebenenfalls Abschläge vorgenommen: Dazu zählen Faktoren wie eine schlechte Verkehrsanbindung oder eine mangelhafte Infrastruktur. Andererseits können hier auch ein bestehendes Wohnrecht oder Wegerecht für eine dritte Person, eine Zweckgebundenheit der Liegenschaft oder ein aufrechter Denkmalschutz des Gebäudes in den Sachwert miteinfließen.

So funktioniert das Vergleichswertverfahren

Beim Vergleichswertverfahren, das vor allem für Eigentumswohnungen prädestiniert ist, wird die Zielimmobilie anderen, möglichst gleichwertigen Immobilien gegenübergestellt. Der Makler überprüft, ob in jüngerer Vergangenheit, idealerweise in den letzten Monaten, eine Wohnung ähnlicher Größe – idealerweise im selben Wohnblock – verkauft wurde“, erklärt Ley. Abweichend zur Vergleichsimmobilie müssen Zuschläge, etwa aufgrund einer höheren Quadratmeteranzahl, oder Abschläge, etwa wegen eines schlechteren Erhaltungszustands oder eines nordseitig ausgerichteten Balkons, miteinkalkuliert werden. Bei Häusern ist der Vergleichswert allein meist wenig aussagekräftig, da sich diese oft trotz annähernd gleicher Größe stark in der Bauweise und bei den verwendeten Materialien unterscheiden.

Realistische Preiserwartungen forcieren

„Sind alle Faktoren ausgewertet und die Markteinschätzung fertiggestellt, ist es in weiterer Folge die Aufgabe des Maklers, den Verkäufer von der Festlegung eines realistischen Preises zu überzeugen. Der persönliche Wunschpreis ist oftmals von Emotionen geprägt, etwa von Erinnerungen, daher wird dieser oft zu hoch angesetzt“, erklärt Ley. Nur in Ausnahmefällen wie bei einer besonderen Lage oder einer bestimmten Architektur sind deutlich über dem Marktwert liegende Preise zu erzielen. Es ist zudem wesentlich, einen Abnehmer in absehbarer Zeit zu finden. Eine zu lange Vermarktungsdauer aufgrund überhöhter Preiserwartungen senkt erfahrungsgemäß den Preis, zudem können gerade bei Häusern älteren Baujahrs neue Schäden auftreten, was sich in Form weiterer Abzüge zu Buche schlägt. Es gilt zu vermeiden, dass Immobilien letztendlich sogar unter Marktwert verkauft werden.

KINDERSCHUTZZENTREN

Kinder haben das Recht, ohne Gewalt aufzuwachsen

LINZ/OÖ. Die „g´sunde Watsch´n“, sexueller Missbrauch, seelisches Leid – Gewalt gegen Kinder hat viele Gesichter. Wenn Kinder, Jugendliche oder ihre Bezugspersonen nicht mehr weiter wissen, stehen die oö. Kinderschutzzentren zur Seite. Sie bieten kostenlos und anonym Beratung und Psychotherapie für Kinder und Jugendliche bei Krisensituationen in Familien, Gewalt und Fällen von Missbrauch sowie Vernachlässigung.

Foto: Sharomka/Shutterstock.com

Wer in seinem Umfeld, ob privat oder beruflich, mit Gewalt an Kindern konfrontiert wird, wendet sich an die oö. Kinderschutzzentren. Foto: Sharomka/Shutterstock.com

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf Schutz vor jeder Form von Gewalt und Vernachlässigung. „Leider bestätigen die aktuellen Zahlen, dass seit Beginn der Corona-Krise der Druck auf die Familien weiter zugenommen hat. Probleme, die vorher schon da waren, haben sich durch die Krise massiv verstärkt. Daher sind die Angebote der Kinderschutzzentren jetzt wichtiger denn je“, sagt Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer.

Überforderung nimmt zu

Was die Covid-Krise für Kinder, Jugendliche und deren Familien, die bereits vorbelastet waren, bedeutet, wissen die Mitarbeiter in den Kinderschutzzentren, denn sie waren auch während der Krisenmonate immer für die Familien da. „Wir merken einen Anstieg der Nachfragen und auch eine qualitative Veränderung der Anfragen. Neben den Anfragen, die aufgrund von Überforderung in gewalttätigen Handlungen Ausdruck finden, werden wir auch immer stärker mit Überforderung – sowohl von Eltern als auch von Kindern und Jugendlichen – konfrontiert. Sehr oft geht es um Verzweiflung, Depression, Unlust oder Fragen über die Sinnhaftigkeit des Lebens. Bei unserer Arbeit beginnt jetzt die nächste Welle der Krise: nämlich die, in der sich die Menschen mit ihren psychischen Folgen an Hilfseinrichtungen wie das Tandem wenden“, bestätigt Daniela Schindler, Geschäftsführerin des Kinderschutzzentrums Tandem in Wels.

„Probleme, die vorher da waren, haben sich durch die Krise verstärkt.“

LR BIRGIT GERSTORFER

Foto: Land OÖ

Hilfe in Fällen von Gewalt

Als Partner der Kinder- und Jugendhilfe stellen Kinderschutzzentren eine wichtige Säule im österreichischen Kinderschutz dar. Häufig begleiten sie Kinder, Jugendliche und deren Familien über Jahre und sichern damit das Kindeswohl. Die Leistungen sind auf die Hilfestellung in Fällen von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ausgerichtet, wobei Gewalt von der Vernachlässigung in ihren vielfältigen Ausformungen über körperliche und seelische Misshandlung, beobachtete Gewalt bis hin zum sexuellen Missbrauch reicht. In diesem Konnex bieten sie im Auftrag des Landes OÖ kostenlose Beratung für Betroffene und ihre Familien, Psychotherapie sowie Therapien für Kinder und Jugendliche an.

„Unser Standpunkt ist, dass kein Signal, kein Hilferuf eines Kindes ungehört bleiben darf. Wir setzen uns für eine reibungslose und verbindliche Zusammenarbeit aller Berufsgruppen ein, die mit jungen Menschen in Kontakt kommen. Dank der Unterstützung durch die öffentliche Hand, besonders durch das Land Oberösterreich, ist es möglich, unsere Hilfen kostenlos anzubieten“, so Sonja Farkas, Geschäftsführerin des Kinderschutzzentrums Wigwam in Steyr.

Die Kinder- und Jugendhilfe OÖ finanziert sechs Kinderschutzzentren, die – zum Teil mit Außenstellen – ganz Oberösterreich versorgen. Insgesamt wurden 2020 in den oö. Kinderschutzzentren mehr als 9.000 Beratungen und Therapien (exkl. Telefonberatungen) durchgeführt. ■

Kinderschutzzentrum Linz
Kommunalstraße 2
0732/781666
kisz@kinderschutz-linz.at
www.kinderschutz-linz.at

ERZIEHUNGS-TIPP

von Andrea Wurz
andreawurz.com

Erziehungsstile

Erziehung passiert in den meisten Familien oft intuitiv. Kinder werden so erzogen, wie wir es aus eigener Erfahrung kennen bzw. wie es sich richtig anfühlt. Mit Glück kann diese Erziehung eine sehr einfühlsame und reflektierte Angelegenheit sein. Mit weniger Glück eine kontraproduktive. Dabei ist in der Wissenschaft längst ein Erziehungsstil als der hilfreichste anerkannt – der autoritative/kommunikative Erziehungsstil. Er besteht aus einem hohen Maß an Zuwendung und Anteilnahme wie durch aktives Zuhören, Empathie und Eingehen auf das Kind. Ebenso besteht er auch aus Lenkung und Anforderungen, im Sinne von sozialer Kompetenzentwicklung, von Verhalten vorleben und Regeln erläutern sowie auch einhalten. Auch das Bestärken von positivem Verhalten gehört zur Lenkung dazu. Wichtig dabei ist wieder der wertschätzende Umgang. In der Fachsprache spricht man auch von Monitoring. Das bedeutet, dass wir als Eltern wissen sollten, was das Kind – bis zu einem gewissen Alter – macht bzw. wir uns dafür interessieren müssen. Dass wir mitbekommen, welche Interessen mein Kind hat, welche Freunde es hat und wie es dem Kind emotional geht. Im Gegensatz zur Laissez-faire-Erziehung wird auch Verantwortung für Themenbereiche wie Medienkonsum, soziales Verhalten und Essgewohnheiten übernommen. Die autoritative/kommunikative Erziehungsrichtung lässt aber dem Kind individuellen Freiraum für Wünsche und Befindlichkeiten und bindet das Kind in viele Entscheidungen mit ein, ganz anders als im autoritären Erziehungsstil, in welchem rein der Erwachsene die Vorgaben macht. Es lohnt sich, darüber nachzudenken, wie man selbst erzogen worden ist, denn in Stresssituationen machen wir es unseren Eltern gerne nach. Und es lohnt sich weiters, zu überlegen, welchen Erziehungsstil man seinen Kindern vorlebt und ob es nicht einer Reflexion bzw. Veränderung bedarf.

Andrea Wurz
aus Schwertberg, Pädagogin
Resilienz- und Elterntrainerin
Mutter von drei Kindern

HAARPFLEGE

Die richtige Pflege bringt die Sommertrendfrisur zum Strahlen

OÖ. Ob trendiger Schnitt, angesagte Beach Waves oder natürliche Farbreflexe – für den perfekten Sommerlook ist die richtige Haarpflege entscheidend.

Sonne, Chlor und Salzwasser setzen dem Haar zu und trocknen es aus. Die oö. Friseure wissen genau, was das Haar jetzt braucht und stehen ihren Kunden mit Tipps und Tricks zur Seite. Besonders nachhaltig wirken Masken und Spezialkuren mit UV-Schutz. Die auf die Haarstruktur abgestimmte Pflege wird nach der Wäsche auf das leicht abgetrocknete Haar aufgetragen und eingekämmt. Nach einer Einwirkzeit wird das Haar noch einmal gut ausgespült. Wer es eilig hat, greift zu Sprühkuren, die nicht mehr ausgespült werden müssen. Um bei lockigem Haar einen maximalen Effekt zu erzielen, werden Curl Produkte ins nasse Haar geknetet, um die Locken zu bündeln. Das Ergebnis sollte stets das gleiche sein: Feuchtigkeit und Glanz, denn schönes, gesundes Haar lässt einen strahlen. „Die oö. Friseurinnen und Friseure stehen als Profis mit einer individuellen Beratung und auf die Haarstruktur abgestimmten Pflegeprodukten für ein optimales Ergebnis Ihrer Trendfrisur zur Seite“, so Erika Rainer, Landesinnungsmeisterin der oö. Friseure.

Foto: Kérastase

Mit Tips zum Friseur

Wer seine Trendfrisur für den Sommer noch sucht, sollte sich diese Chance nicht entgehen lassen: Tips und die Landesinnung OÖ der Friseure verlosen pro Bezirk 5x70 Euro-Stylinggutscheine für einen Besuch beim Lieblingsfriseur auf Facebook und www.tips.at ■

„Der Besuch beim Friseur des Vertrauens ist mehr als ein Haarschnitt.“

ERIKA RAINER, LIM

Foto: Starmayr

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 29.06.2021/09:00 Uhr
www.tips.at/g/20284 oder
SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „20284 Vorname Nachname“

Eine Kooperation von
WKO WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH Die Friseure
Tips total. regional.
Anzeige

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 23. Juni

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: alles, was erntereif ist, ernten; einkochen und konservieren; Brot und Kuchen backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege; Treffen mit Freunden

Ungünstig: Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

DO 24. Juni

ab 15:05 Uhr Steinbock, Vollmond um 20:40 Uhr – Wendepunkt – Siehe gestern

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Quellen und Wasseradern suchen; Heilkräuter und Wurzeln sammeln; Salben herstellen

Ungünstig: Zahnbehandlungen, Operationen

FR 25. Juni

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Stecklinge schneiden; Unkraut jäten; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen, Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; günstiger Operationstermin; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Pflanzen versetzen; chemische Reinigung

SA 26. Juni

ab 16:10 Uhr Wassermann – aufsteigender M.

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Siehe gestern und morgen

SO 27. Juni

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Früchte und Beeren ernten; Blumen aussäen; Unkraut jäten; Verblühtes entfernen; großer Hausputz; Fenster putzen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen und Warzen entfernen; guter Reisetag

Ungünstig: Pflanzen gießen

MO 28. Juni

ab 19:50 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Siehe gestern

DI 29. Juni

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Brennnesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen

Ungünstig: Nagelpflege; ungesunde Gewohnheiten schaden bei Fische-Mond noch mehr als sonst

MI 30. Juni

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen – Siehe gestern

DO 1. Juli

bis 03:25 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Beeren ernten; Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Obstbäume pfropfen, schneiden; einkochen und konservieren; einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften

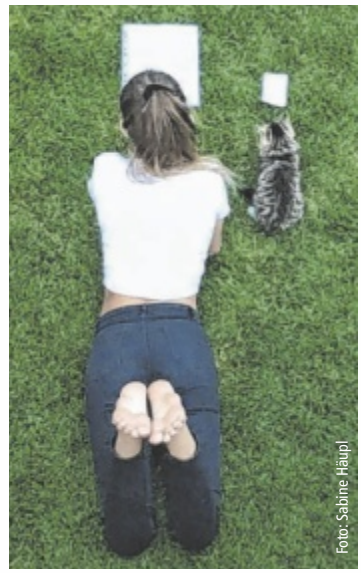
Ungünstig: Genussmittel

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

ZEIGS ZEIGNIS

Tips sucht die kreativsten Zeugnisfotos

OÖ. Egal ob ein ausgezeichneter Erfolg oder eine bunte Mischung – beim Tips-Fotowettbewerb „Zeigs Zeignis“ spielen Noten keine Rolle. Was zählt, ist Kreativität.



Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Im Vorjahr holten sich Hannah Blum aus Ranshofen (l.) wie auch Alina Häupl aus Herzogsdorf einen Gewinn ab.

In Kooperation mit dem Papier- und Spielwarenhandel sowie dem OÖ Verkehrsverbund sucht Tips auch diesen Sommer wieder die originellsten Zeugnisfotos. Auf die besten Einsendungen warten pro Bezirk Gutscheine für den Fachhandel der Sparte OÖ Papier- und Spielwarenhandel im Gesamtwert von je 200 Euro sowie ein Familieneintritt für die Austria Comic Con am Sonntag, 5. September, in Wels.

Gesucht werden positive, innovative Bilder der Schüler mit ihren Zeugnissen. Schwarz-weiß oder in Farbe, humorvoll, künstlerisch oder sportlich – dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt und bis auf Fotomontagen ist alles erlaubt. Die Bilder werden nach Bezirken geordnet, von einer Jury gesichtet und die jeweils drei besten Fotos gekürt.

Und so einfach geht's

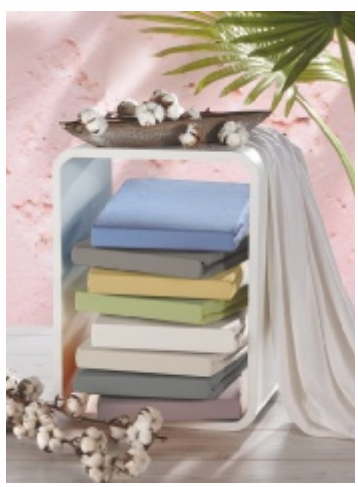
Mitmachen können alle Schüler aus Oberösterreich im Alter von sechs bis 14 Jahren. Alle Teilnehmer können ihr Foto auf www.tips.at/zeugnis hochladen. Die Angabe von Name, Adresse und Wohnbezirk nicht vergessen. Die einsendenden Fotografen und ihre Werke werden auf der Tips-Webseite präsentiert, das ein oder andere Bild auch auf Facebook gepostet oder in der Zeitung abgedruckt. Die Fotoauflösung sollte mindestens 200 dpi betragen. Einsendeschluss ist der 16. August. ■

Zeugnis hochladen auf
www.tips.at/zeugnis
Einsendeschluss: 16. August

BETTEN AMMERER

Kühlend, glatt und frei von Falten

MAUTHAUSEN. Keine durchschwitzten Nächte mehr. Dafür sorgen jetzt die hochqualitativen Jersey Sommer-Spannleintücher von Bettenprofi Ammerer mit einem fast 50-prozentigen Anteil an der Sportfaser Tencel aus Lenzing.



Tencel-Leintücher sorgen auch bei Hitze für erholsamen Schlaf. Foto: Ammerer

Tencel nimmt deutlich mehr Feuchtigkeit auf als Baumwolle, gibt diese wiederum schnell ab und sorgt gerade in heißen Nächten für ein trockenes, angenehmes Schlafklima. Durch die glatte Faserstruktur und die seidige Oberfläche wirkt sie im Sommer besonders kühlend. „Unser überaus beliebtes Tencel-Leintuch ist in zehn verschiedenen Farben und in allen gängigen Größen erhältlich. Die Leintücher passen sogar auf Boxspringmatratzen von bis zu 35 Zentimetern Höhe“, sagt Mag. Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer. ■

Anzeige

Das Neuroth Plus.

Gut für Sie und die Umwelt – unsere Akku-Hörlösungen.

Einfache Handhabung
Bis zu 24 h Hörgenuss
Schnellladefunktion

Jetzt kostenlos und unverbindlich testen.

Neuroth-Fachinstitut
Perg · Naarner Straße 64
Service-Hotline: 00800 8001 8001
Vertragspartner aller Krankenkassen

Das Neuroth+:
Mit Ihrer individuellen Hörlösung gemeinsame Hörmomente erleben.
neuroth.com

NEUROTH
BESSER HÖREN · BESSER LEBEN

WEB-TIPP

von
Johannes Heiml
AK-Konsumentenberater

Sonnencremes im Test

Sonnencreme ist wichtig, denn sie schützt vor Sonnenbrand und beugt so Hautkrebs vor. Aber mit manchen Cremes schmiert man sich Problemstoffe auf die Haut. Ökotest hat 22 Sonnencremes mit einem hohen Lichtschutzfaktor von 30 auf bedenkliche UV-Filter geprüft und im Labor auf problematische Inhaltsstoffe untersuchen lassen. Vier Sonnencremes im Test erhielten die Gesamtnote „sehr gut". Sie schnitten nicht nur bei den Inhaltsstoffen mit Bestnote ab, sondern punkteten mit umfassenden Anwendungs- und Warnhinweisen. Dazu enthält ihre Verpackung recyceltes Plastik und keine chlorierten Verbindungen. Zu den vier Testsiegern gehören die konventionellen Eigenmarken Cien Sun Sonnenmilch LSF 30 von Lidl um 3,19 Euro, die Today Sonnenmilch 30 von Rewe um 3,97 Euro, die Sun Dance Green Sonnenmilch LSF 30 von dm um 8,90 Euro und die Naturkosmetik Alverde Sensitiv Sonnenmilch LSF 30 um 7,95 Euro im österreichischen Handel erhältlich. Zehn weitere Sonnencremes schnitten bei den Inhaltsstoffen sehr gut ab, darunter alle Naturkosmetikprodukte mit mineralischen Filtern und bei den konventionellen Sonnencremes bekannte Namen wie Annemarie Börlind, Eucerin und Nivea. Der Piz Buin Moisturising Ultra Light Sun Spray SPF 30 sowie die Garnier Ambre Solaire Sonnenschutz-Milch LSF 30 und die Cetaphil Sun Daylong Liposomale Lotion SPF 30 fielen wegen bedenklicher Inhaltsstoffe mit „ungenügend" durch.

Der komplette Artikel ist unter www.tips.at/f/5125 online.

Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf **tips.at**/freizeit

LESERAKTION

Zu Mittag landete das Glück

BEZIRK FREISTADT/KEFERMARKT. Das Tips-Glücksengerl war wieder in guter Mission im Bezirk unterwegs und hat eine Leserin mit Gutscheinen der Fussl Modestraße überrascht.

Kerstin Pum-Gstöttenmayr freute sich mit Sohn Milian über den Gewinn.

Gerade wollte Kerstin Pum-Gstöttenmayr ihren Sohn Tizian abholen und dem Gemeindeamt noch einen kurzen Besuch abstatten, da landete justament das Tips-Glücksengerl vor der Kefermarkterin. Bei der Frage nach ihrer Lieblingszeitung antwortete sie richtig mit „Tips!" und konnte es gar nicht glauben, für diese Antwort an Ort und Stelle mit Einkaufsgutscheinen der Fussl Modestraße im Wert von 300 Euro belohnt zu werden. „Ich denke, dass ich uns da was Schönes für den Sommer aussuchen werde", so die Mama von Tizian, Melina und Milian.

Das war für heuer der letzte Einsatz für das Glücksengerl im Bezirk Freistadt. In Amstetten ist das Glücksengerl bei Edeltraud Fuchs aus Kematen gelandet. Insgesamt hat Tips in ganz Oberösterreich Gutscheine der Fussl Modestraße im Gesamtwert von bemerkenswerten 24.600 Euro verschenkt. Weitere Informationen gibt es unter www.tips.at/gluecksengerl ■

UMGESIEDELT

Kulturraumschiff gelandet

PERG/LINZ. Das Perger Kulturraumschiff „N.O.A.H. Galactica" flog zur „BestOff" Jahresausstellung der Kunstuniversität Linz. Die Crew wird mit ihrem Raumschiff noch bis zum 3. Juli am Linzer Hauptplatz vertreten sein.

Die Noah Glactica steht momentan bei der Linzer Kunstuni. Foto: Engeler

Das Projekt der Künstlerin Josseline Engeler war 2019 Teil des Festival der Regionen. Im Sinne des partizipativen Konzepts hatte sie Kunststudenten eingeladen, während des Festivals eigene Arbeiten am und im Raumschiff zu zeigen. Die „N.O.A.H. Galactica" ist nach Ende des Festivals im öffentlichen Raum im Perger Zentrum verblieben und wird dort seitdem von Josseline Engeler als kulturelle Veranstaltungsplattform für zukunftsrelevante Themen betrieben.

Austausch zweier Städte

In Linz wird, neben einer umfassenden Dokumentation dieser vorangegangen galaktischen Aktivitäten, ein eigenes Programm aus Installationen, Performances und Artwalks rund um die „N.O.A.H. Galactica" geboten. Für diese erste Mission ins Leben gerufen wurde das Projekt „Letters to the Future", für das jeweils eine Klasse der Neuen Mittelschule 2 in Perg und der NMS 27 in Linz eingeladen worden waren, Briefe an die Zukunft zu verfassen. Die Künstler haben mit den Schülern und Lehrern das Raumschiff akustisch und visuell gestaltet. Es geht dabei um die Verdeutlichung des Austausches zwischen Linz und Perg und darum, den Bedürfnissen einer Generation, die unter den Eindrücken einer Pandemie aufwachsen muss, Ausdruck zu verleihen. Das Projekt „Letters to the Future" wird im Anschluss vom 12. bis 31. Juli auch in Perg ausgestellt sein. ■

Dem Plantschen in der Aist steht nichts mehr im Weg. Foto: Gemeinde Schwertberg

GRÜNES LICHT

Badespaß in der Aist

SCHWERTBERG. Gute Neuigkeiten kommen aus Schwertberg. Ohne Bedenken kann man sich wieder in der Aist abkühlen, denn die Wassergüte ist wieder im Toleranzbereich. Seit Veröffentlichung der Messwerte des Landes OÖ hat die Gemeinde Schwertberg alles getan, die Ursachen so rasch als möglich abzuklären. Es wurden eigene Messproben beauftragt und Proben bis zum Zusammenfluss von Wald- und Feldaist entnommen. „Nur wissen wir, dass das Problem über den Kettenbach verursacht wurde. Düngemittel, Gülle oder illegal abgeleitete Schadstoffe waren wohl die Auslöser für die schlechte Wasserqualität. Die Badesperre-Empfehlung der letzten Woche war jedenfalls gerechtfertigt. Die Wassergüte der Aist ist wieder hergestellt, der Kettenbach ist weiter belastet. Ich bin froh, dass die Ursachenforschung so gut bewältigt wurde und ich verspreche, dass wir dort regelmäßig Proben ziehen werden“, sagt Schwertbergs Bürgermeister Max Oberleitner. ■

ZU GEWINNEN

Tips verlost...

Gewinnspiel der Woche

ST. GEORGEN/GUSEN. Gernot Kulis feiert sein 20. Jubiläum mit dem „Ö3-Callboy“. Dafür verlosen wir in dieser Woche 3x2 Karten am 24. Juli im Aktivpark. Mitspielen kann man auf unserer Facebookseite „Tips Perg“. Einfach sagen, mit wem du die Ö3-Callboy-Live-Show besuchen möchtest – und schon befindest du dich in unserem Lostopf. Wir drücken die Daumen. ■

Mitspielen bis 25. Juni
auf www.facebook.at/tips.perg

Foto: Hans Leitner

3x2 Karten im Aktivpark zu gewinnen.

KONZERT

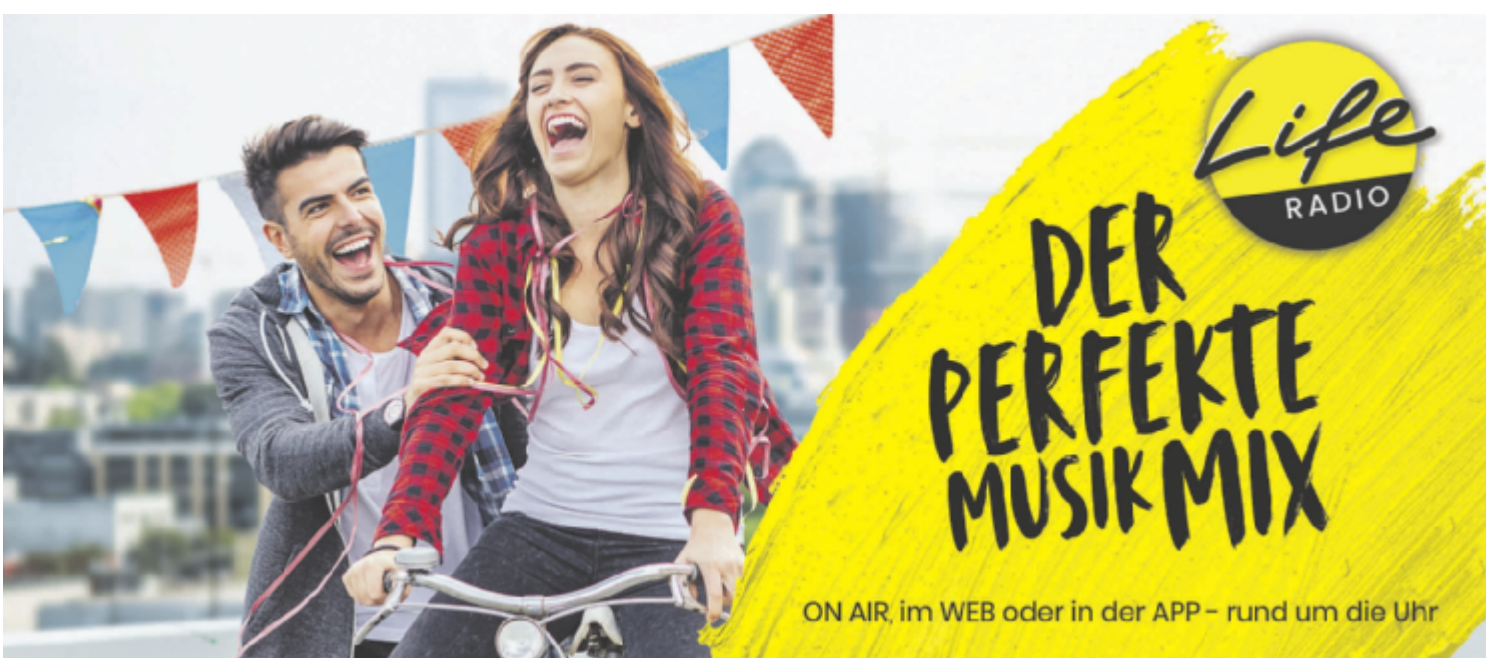
Musikalischer Abend

PERG. Die „Stimmpfeifen“ bestehend aus Oskar Maderthaner, Johanna Baumgartner und Fabian Gstöttenmayr geben am 27. Juni um 19 Uhr ein Konzert in der LMS Perg. Die Gesangsschüler von Josef Waidhofer präsentieren einen Querschnitt aus Operetten und Opern. ■

HILFELEISTUNG

Auffrischungskurse an sechs Schauplätzen

BEZIRK PERG. Das Rote Kreuz Perg lädt kommendes Wochenende zu Erste-Hilfe-Auffrischungskursen ein. An sechs speziell ausgewählten und coronakonformen Orten, dem Forum Luftenberg, auf der Aiserbühne in Schwertberg, im Kriegergut in Perg, im Keltendorf Mitterkirchen, auf der Burg Bad Kreuzen und im Stift Waldhausen können die einfachen, aber wichtigen Handgriffe der Ersten-Hilfe aufgefrischt werden. Anmeldungen über www.erstehilfe.at möglich. Mehr zu lesen auf www.tips.at/n/536162 ■



REISE-TIPP

von
Tips-Redakteurin
Sabrina Lang

Urlaub am wunderschönen Zeller See

Der Ort Zell am See im Salzburger Pinzgau ist Sommer wie Winter ein Paradies für Sportler oder Erholungssuchende – egal ob man die Ski-Pisten hinuntersaust, mit dem Elektro-Boot den See erkundet oder auf den Bergen Höhenluft schnuppert.
Mitten im Zentrum und nur wenige Gehminuten vom See entfernt liegt das Hotel Steinerwirt. Mit seinen alten Steinmauern, die gleichzeitig dem Gasthof seinen Namen verleihen, trägt das Gebäude eine jahrhundertelange Geschichte in sich. Der Steinerwirt gehört zu den ältesten Gebäuden im Pinzgau und wurde 1350 als Gutshof erwähnt, ab 1622 fand darin ein Wirtsgewerbe Platz. Da verwundert es kaum, dass hier Tradition und Moderne verbunden mit Kulinarik, Wohlfühlambiente und Gastfreundschaft für pure Erholung sorgen. Beim Steinerwirt kann man es sich von Kopf bis Fuß sowie vom Dach bis zum Erdgeschoss so richtig gut gehen lassen. Ein Paradies zum Entspannen ist mit Sicherheit der Wellnessbereich auf der Dachterrasse des Hotels mit Open-Air-Whirlpool und Sauna. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste beim reichhaltigen Frühstücksbuffet und beim Drei-Gänge-Abendmenü, wo die Hotelchefs Julia Haidinger und Simon Schuster mit ihrem Team Hausmannskost auf höchstem Niveau und Spezialitäten aus dem Pinzgau kredenzen. Der Steinerwirt zwischen Berg und See hat für jeden Urlaubsgast etwas zu bieten.

Der komplette Artikel unter www.tips.at/f/5135

Foto: Hotel Steinerwirt/Agentur Comma

Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf **tips.at**/freizeit

Bald dürfen sich die Kinder über mehr Schatten freuen. Foto: Gemeinde Luftenberg

KLIMA

Bäume am Spielplatz in Statzing gepflanzt

LUFTENBERG. Begrünung öffentlicher Fläche ist ein Schwerpunktthema der Marktgemeinde Luftenberg zum Klimaschutz. Von den Bauhofmitarbeitern wurden bei dem erst kürzlich eröffneten Spielplatz im Ortszentrum von Statzing mehrere neue Bäume als Schattenspender gepflanzt. An der Ostseite wurde eine Blühhecke für Bienen und heimische Bestäuber angelegt. „Wir freuen uns auf weitere Projekte, die dem Klima nützen und auch zu unserem Wohlbefinden beitragen“, wie SPÖ-Bürgermeisterin Hilde Prandner bei der Baumpflanzaktion sagt. ■

Können Gwen und Roger eine Cat-astrophe verhindern? Foto: 2021 Warner Bros

KINOTIPP

Cats and Dogs

Die Katze Gwen und Roger, der Hund sind Geheimagenten, die aus ihrem Versteck heraus die Welt retten und beschützen, ohne, dass die Menschen davon jemals etwas mitbekommen. Ihre Partnerschaft ist dem großen Waffenstillstand zu verdanken, der die Feindseligkeit von Hunden und Katzen seit einem Jahrzehnt beendet hat. Der langjährige Frieden ist jedoch bedroht, als der fiese Papagei Pablo einen Weg findet, Funkfrequenzen zu manipulieren, die nur Hunde und Katzen hören können. Werden die Helden in der Lage sein, das üble Geflügel aufzuhalten, oder wird es eine Cat-astrophe zwischen den Arten auslösen? ■ Anzeige

„Cats and Dogs“
Ab 24. Juni bei Star Movie
www.starmovie.at

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Christine Wagneder
Jugendberaterin

Bankkonto

Ich möchte gerne bei der Bank ein Bankkonto eröffnen? Darf ich das einfach und kostet das etwas?

B., 15

Hallo!

Für die Eröffnung eines Bankkontos gibt es je nach Alter entsprechende Bestimmungen. Von zehn bis 13 Jahren ist die Eröffnung eines Bankkontos nur mit einem gesetzlichen Vertreter möglich. Häufig wird es in diesem Alter für die Überweisung des Taschengeldes genutzt. Wenn du bereits ein regelmäßiges Einkommen, zum Beispiel durch die Lehrlingsentschädigung hast, kannst du ab dem 14. Geburtstag auch ohne Zustimmung deiner Eltern ein Bankkonto eröffnen und ab dem 17. Geburtstag eine eigene Bankomatkarte bekommen. Jugendliche ohne regelmäßiges Einkommen brauchen dafür auch nach dem 14. Geburtstag die Zustimmung der Eltern oder des Erziehungsberechtigten. Ab dem 18. Geburtstag bist du uneingeschränkt geschäftsfähig und kannst selbst Bankgeschäfte und Verträge abschließen. Ein Jugendkonto ist in der Regel gratis, für unterschiedliche Dienstleistungen wie etwa eine Geldbehebung oder eine Überweisung sind aber manchmal Gebühren zu zahlen. Am besten verschaffst du dir vor deiner Kontoeröffnung einen Überblick über die Angebote der verschiedenen Banken unter bankenrechner.at/girokonto

jugendservice
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice Perg
4320 Perg, Johann-Paur-Straße 1,
Mo – Do: 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 07262/58186
jugendservice-perg@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

FINANZ-TIPP

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ

Es ist Fußball-EM – wollen wir wetten?

Fußballfans haben der EM entgegengefiebert. Aber auch Sportwetten-Anbieter hatten Vorfreude. Sie rechnen mit einem Zusatzgeschäft in der Höhe eines Monatsumsatzes. Die Schattenseite aber ist die Zunahme von glücksspielbezogenen Problemen bis hin zur Glücksspielsucht. Sportwetten wirken psychologisch wie andere Glücksspiele.

Viele Sportbegeisterte wetten verantwortungsbewusst und um die Spannung zu erhöhen. Andere verlieren die Kontrolle und können nicht mehr aufhören. Anfangs wollen sie nur die Verluste rückgewinnen – für viele ist diese Phase der Einstieg zur Glücksspielsucht.

Erste Anzeichen von Kontrollverlust sind: Mehr Geld verspielen als eigentlich geplant. Gegenüber Freunden und Verwandten die Höhe der Einsätze und Verluste verschweigen bzw. darüber lügen.

Wer solche Anzeichen wahrnimmt, sollte rasch einen Beratungstermin vereinbaren. Angehörige sollten die Glücksspieler ansprechen und bei Bedarf selber einen Termin vereinbaren, um zu klären, wie sie sich selber verhalten können. Je früher Glücksspielprobleme erkannt werden, desto besser sind die Chancen, ohne größere finanzielle, gesundheitliche oder soziale Schäden wieder in ein stabiles Alltagsleben zu kommen. Infos zur Spielsuchtberatung der Schuldnerhilfe OÖ unter 0732/77 77 34.

Foto: Wodicka

Schuldnerhilfe OÖ
Außenstelle Perg
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Mo., Mi., Do.: 8.30 – 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 – 12 Uhr

4YOUCARD

Nachhaltig leben

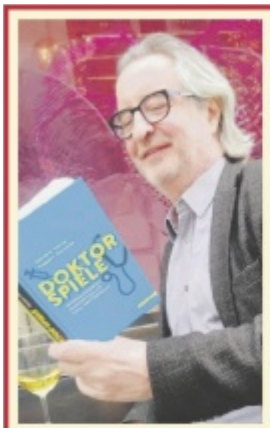
OÖ. Mit der 4youCard gelingt der Start in ein nachhaltigeres Leben. Im neuen mag4you gibt es bereits viele Tipps und Tricks, wie Nachhaltigkeit in den Alltag integriert werden kann und Infos, warum man überhaupt nachhaltig leben sollte.

Rabattaktion bei nachhaltigen Unternehmen

Um nicht nur davon zu lesen, sondern gleich losstarten zu können, gibt es noch bis 30. Juni eine Rabattaktion bei nachhaltigen Unternehmen. Von Bienenwachstüchern über wiederverwendbare Trinkflaschen bis hin zu Produkten aus biologischen Materialien – gemeinsam geht's Step-by-Step zu einem nachhaltigeren Leben. Jetzt gleich vorbeischauen auf 4youcard.at ■

Die 4youCard setzt auf mehr Nachhaltigkeit im Alltag. Foto: hey bee OG

4YOUCARD
... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf **www.4youcard.at**



Charity-Abend mit Robert Sommer
8.7. Dombar Linz, 19 Uhr
Wein & Lesung
Premiere in OÖ
freier Eintritt
Robert Sommer liest aus seinem Bestseller „**DOKTOR-SPIELE**" unter dem Motto „Mit Humor und Wissen gegen unsere Ängste".

Gemeinsam sind wir LASK
Gemeinsam helfen wir!
Mit einer Mindest-Spende von € 20 unterstützt ihr krebskranke Menschen und gewinnt ein signiertes Originaltrikot.
Spenden Sie bis **31. Juli** unter dem **Kennwort „LASK"** auf **AT70 5400 0000 0025 5968**

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH
office@krebshilfe-ooe.at, T: 0732 / 77 77 56
Spenden sind absetzbar - AT70 5400 0000 0025 5968, AT66 3400 0000 0103 9890, AT77 2032 0000 0011 7334

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin
Marlies Pilz

Hörnchen-Fenchel Auflauf

Zutaten:
200 g Hörnchen-Nudeln
1 Fenchelknolle
150 ml Milch
2 Eier
1 EL Zitronensaft
150 g Käse gerieben (bei mir war es Mozzarella)
2 EL Semmelbrösel
1 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer

Zubereitung:
Nudeln in reichlich Salzwasser kochen. In der Zwischenzeit den Strunk des Fenchels entfernen und diesen in Scheiben schneiden. Den Fenchel für 4–5 Minuten im Olivenöl anbraten. Mit dem Zitronensaft und zwei EL Wasser ablöschen und noch fünf Minuten köcheln lassen. Nudeln abseihen und in eine Auflaufform geben. Den fertigen Fenchel untermischen. Milch, Salz, Pfeffer und die Eier untermischen. Käse und Semmelbrösel vermischen und über den Auflauf geben.
Bei 180°C Ober- & Unterhitze backen, bis der Käse golden ist. Dauerte bei mir gut 15 Minuten. Zum Anrichten kannst du das feine Fenchelgrün als Deko auf den Auflauf streuen, so ist wieder was verarbeitet.

xsund-essen.com
/xsundesessen
/xsund-essen

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf tips.at/Rezepte

Tips, die Trachten Wichtlstube und Brauerei Raschhofer suchen das

schönste Trachtenfoto

Zu gewinnen gibt es

Trachtenoutfit im Wert von € 1.500,-

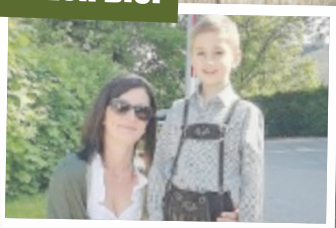
Führung durch den Innviertler Brauturm

Raschhofer Märzen Bier

Alle Infos und Teilnehmer auf www.tips.at/tracht

Paula aus Rohrbach
Foto: Lisa Schranner

Birgit aus Linz
Foto: Birgit Lehner



Sigrid aus Gmunden
Foto: Sigrid

Tanja aus Kirchdorf
Foto: Bianca Hauser

Sabrina aus Perg
Foto: Ernecker Photography

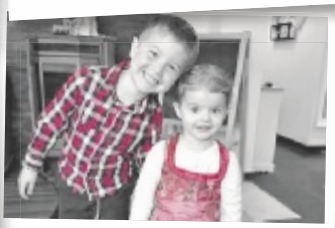
Anna aus Scheibbs
Foto: Anna Prankl

Agatha aus Schärding
Foto: Agatha Parzer

Andrea aus Wels
Foto: Andrea Horninger

Emma aus Ried
Foto: Hamster

Stefan aus Urfahr-Umgebung
Foto: Weibsbilder by Melanie Pils



Marie und Elias aus Eferding
Foto: Daniel Holzner

Helene aus Freistadt
Foto: Inreiter Helene

Eva aus Linz-Land
Foto: Christine Kraxberger

Carina aus Vöcklabruck
Foto: Carina Knoblechner

Julia aus Braunau
Foto: Lichtwerte

Ben aus Grieskirchen
Foto: Michael Mühlböck

In Kooperation mit:

Raschhofer

Trachten Wichtlstube Edt bei Lambach

F: AlexanderRathsShutterstock.com

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktionsposten

DACHBESCHICHTUNG
MEISTERBETRIEB
Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Schimmelbekämpfung
0664 140 45 20
www.fucec.at

STEINTEPPICH

Aktuelles

gerhard-hartmann.com
kauft: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Brillantschmuck, Teppiche, Kleinkunst, Blechspielzeug, Modellautos,
Mo-Sa 9-21 Uhr:
0650-2352637 unter Hygienevorschriften (bereits geimpft)

Kostenlose Wertermittlung
Zahle faire Preise in bar für
Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

Hartmann kauft
Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Tafelsilber, Orientteppiche, Bilder, Antikes
☎ 0664-5710057
www.josefhartmann.at
Hartmann kauft von privat, Schreib- u. Nähmasch., Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder.
Anrufe auch am Wochenende
☎ 0664-3204490
www.hartmannkauft.at

Mache Bastelarbeiten aller Art, Besichtigung gerne möglich Johann Palmanshofer
☎ 0676-9021626

Antiquitäten

www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Brennstoffe

JETZT PREISGÜNSTIG EINLAGERN!
WOHLIGE WÄRME AUS DER NATUR
Wärmmis PELLETS
Fa. Enzlmüller
Tel. 07750/3407
Fax 07750/3407-18

Elektrogeräte

NEUER Brotbackautomat, wurde NIE verwendet!
- 700W
- Keramikbeschichtung
- 750-1800g Brotgewicht
- 9 Festprogramme
- 1 Eigenprogramm
- Doppelkneter
- Rechts-/Links-Lauf
- LCD Display
- Reservekneter
- Haken zum Entfernen der Kneter
- € 100,-

Selbstabholung in St. Georgen am Ybbsfelde - Mitnahme nach Amstetten und WY möglich,
☎ 0664-4989291

Flohmarkt

Hausmesse (Flohmarkt) in 4482 Ennsdorf, **Wimm 5**
Sa. 3. und So. 4. Juli von 9-13 Uhr, ☎ 0664-4040483

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Garten

Baumstockfräsen
0664-4235818

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664

So im Glück. So Tips
Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

IMPRESSUM

REDAKTION PERG
Herrenstraße 1, 4320 Perg
Tel.: 07262 / 54 000
Fax: 07262 / 54 000-1680
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Markus Hochgatterer
Melanie Mai
Michaela Primeßnig
Kundenberatung:
Nikolaus Gattringer-Ebner
Joachim Wögerer
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Daniela Hintersteininger

Auflage Perg: 28.323

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer: Josef Gruber, Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Leitung Redaktion
Stv. Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 20 Tips-Ausgaben: 792.459

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Herrenstraße 1, 4320 Perg, Info-Telefon: 07262 / 54000

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-perg@tips.at** oder Fax: **07262 / 54000-1680** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ **Perg**
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten
monatliche Ausgaben:
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....

☐ Name .....
Straße ..... PLZ/Ort .....
Tel. .....
E-Mail .....
Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei
☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

MARKTPLATZ

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Geschenke

BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE! 07252-73473
www.ballonfahren.com

Hausbau/Baustoffe

Innenausbau 0676-5403065
Parkettbodensanierung.
☎ 0699-81526063

PFLASTERUNGEN
Steinverlegung/Sanierung
0660-7103545

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

PFLASTERUNGEN
Frühlingsaktion beim Meisterbetrieb 0664-9161919
www.c-pflasterei.at

Schauraumelemente Abverkauf um bis zu 60% unter dem Neupreis. Fenster, Türen, Haustüren, Hebeschiebetüre, Markisen, Garagentore u.v.m. Besichtigung in Schwertberg nach tel.Terminvereinbarung unter ☎ 0650-6202454 Helmut Redl, Aisttalstraße 23, 4311 Schwertberg

Heirat

AN ALLE **FRAUEN** VON 25 - 75 J. Nach der langen einsamen Corona Zeit. Wollen auch Sie in diesem Sommer Ihr Glück finden und wieder zu zweit durchs Leben gehen? Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge, abgestimmt auf Ihre Wünsche und Vorstellungen. Ein Anruf genügt.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Fürsorgliche Gerti70 Fleißige, bescheidene Hausfrau sucht gutmütigen Landmann! Senioreninstitut
☎ 0664-7660673

Johanna, 66 J., WITWE, ich koche mit LIEBE. Gerne würde sie Dich mit dem Auto abholen und einen Ausflug mit Dir machen. Welcher Mann, bis jugendliche 80 J., ist auch so alleine, kuschelt gerne und sehnt sich nach Zweisamkeit.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Lena, Frau mit Sexappeal 51J., vermisst Liebe und Zweisamkeit, zärtliche Stunden m. Dir- einem treuen Mann (bis 65) mit dem ich in die gemeinsame Zukunft gehe. Melde Dich. Agentur Liebe & Glück,
☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Lisa, 52 J. Diese Frau entführt Sie in die entlegenste Berghütte und verwöhnt Sie mit ihren Kochkünsten und ihrer Zärtlichkeit. Wenn Sie ein Mann bis ca. 65 J. sind und Ihr Leben mit einer humorvollen, etwas sportlichen, leidenschaftlicher Frau bereichern möchten, dann sollten Sie anrufen.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Maria 63J. zauberhaft, zärtlich und treu. Sportlich und vielseitig, mag ein schönes gepflegtes Heim und kochen für den Liebsten. Eine Frau die viel Liebe zu schenken hat möchte nicht mehr auf den Zufall hoffen. Bist es Du?
Agentur Liebe & Glück,
☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Markus 62J., Unternehmer, verwitwet, liebt gute Gespräche bei Kerzenschein und sucht eine liebevolle Partnerin für den weiteren Lebensweg.
Agentur Liebe & Glück,
☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Wolfgang75 Das Frühlingserwachen mit dir genießen, das wünsch ich mir! Senioreninstitut **☎ 0664-7660673**

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Heizung

Verkaufe **Windhager Ölheizkessel** ETX-Ökomix und 4 Stück Ölbehälter je 2000 Liter, sehr gut erhalten, günstig abzugeben wegen Umstellung auf Fernwärme ☎ 0664-4797772

Partnerschaft

Netter 68jähriger Mann nähe Steyr, sucht diskreten Freund, 65-80 J., nicht jünger für ehrliche Treffen. ☎ 0650-4254921

Sanierung

ROHRBRUCHGEFAHR?
ROST IM WASSER?
DRUCKVERLUST?
Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände
☎ 07752-21380
www.SANCOR.at

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650-2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice
mit Profihandwerker
0664-2811831

Geführte, kostenlose Wanderung vom Gleinkersee auf die Dümlerhütte. Näheres: **www.tips.at/wandertag**

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1" Aktion gültig bis 31. Dezember 2021

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

So beliebt. So Tips.

Great Place To Work. Zertifiziert Feb 2021 – Feb 2022 ÖSTERREICH

„Ich bin stolz, bei der Nr. 1 zu arbeiten und aufgrund der erstklassigen Mitarbeiter kann ich mich auch ideal entfalten."

Thomas Schaffer
Verkauf
seit 10 Jahren bei Tips

Du möchtest auch gerne Teil des Tips-Teams werden?
Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du auf: www.tips.at/jobsbeitips

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

MARKTPLATZ

Möbel

- Wandverbau:
Gesamtbreite 218cm
Tiefe 54cm
Unterbauhöhe 40cm
Schrankaufbau mit 4 Fächern - Höhe 172cm, Breite 65cm
- TV Untertisch:
ausziehbar und schwenkbar 78x40cm mit Fach 49x10cm
- HiFi-Regal:
Fach ausziehbar 50x36cm
H 95cm, B 65cm, T 36cm
- Glasvitrine:
mit 4 Glas-Einlegeböden und Beleuchtung, Erle teilmassiv, Gesamthöhe 210cm
Gesamt-B mit Unterteil 130cm
Unterteiltiefe 54cm
Vitrine selbst - B 90cm, T 35cm
Fächer schwarz - Breite 21cm - angeschraubt
ohne Inhalt!!!
- Tisch:
Erle furniert, höhenverstellbar auf max. Höhe 62cm ,
Platte 100x70cm,
erweiterbar um 40cm,
ausziehbar auf 140x70cm

€ 480,-
Infos & Fotos gerne unter:
☎ **0664-4989291**
Abholung in Waidhofen/Ybbs

Übersiedlungen

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1"
Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Verkauf

Suche **Garage,** Abstellplatz für Wohnmobil, Grein oder Neustadtl Umgebung, 0660-8124972

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!!
Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.
0676-5342072

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

BMW

BMW 525 xDrive Touring Automatik optischer und technischer TOP-Zustand, sehr schönes, unfallfreies Nichtraucherfahrzeug, viele Extras, Bj. 4/2014, 212.000 km, 218 PS, schwarz, Pickerl bis 4/22, alle Service eingetragen, fast neue Sommerreifen, € 13.900,-. ☎ 0664-8157662.

Opel

Opel Astra J, Diesel, grau, 81 KW/110 PS, Bj. 11/2012, 156.000 km, 8fach bereift, Zentralverriegelung, Klimaanlage, leichter Parkschaden hinten rechts, VB € 4.790,- ☎ 0699-10725811

Suzuki

Suzuki Swift 1,2, Baujahr 09/2011, 65.000 km, 90 PS, Benzin, 8-fach bereift, Servicegepflegt, 2. Besitz, VB € 5.690,- ☎ 0664-3439911

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

In tiefer Trauer
nehmen wir Abschied von

Ignaz Knoll

Bürgermeister a.D. in Windhaag/P.

der am Montag, den 14. Juni 2021 nach kurzer, schwerer Krankheit im 62. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

ÖVP Bezirk Perg

Mit Ehrenbürger Bgm. a.D.

Ignaz Knoll

verliert Windhaag eine
sehr bedeutende Persönlichkeit.

Er hat nicht nur außergewöhnlich viel für die gesamte Gemeinde geleistet, sondern hat stets das Wohl der Mitmenschen in den Vordergrund gestellt. Das Ehrenamt und die Vereine waren ihm dabei ein besonders Anliegen.

Die gesamte Gemeinde Windhaag bei Perg trauert um ihn, wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Foto: Emanuel Keller/Pixelio.de

VW

Verkaufe meinen wunderschönen **VW Corrado VR6,** Bj. 1992, 174.000 km, Leistung: 190 PS, Benzin, gültiges Pickerl bis 09/2022, allgemeiner Top-Zustand und immer garagengepflegt, nur bei Schönwetter gefahren, kein Rost, Lederausstattung, 12-fach bereift, € 14.000,-. Bei Fragen melden unter: ☎ 0650-9951072

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: 07262/ 54 000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

ZWEIRAD

Zubehör

Enduro-/Crosshelm, 1A-Zustand, keine Kratzer, keine Gebrauchsspuren, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 60,- ☎ 0664-8157716

IMMOBILIEN

Häuser

Leerstehendes Haus dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Junge-Familie.at, **0664-8984000.**

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: Leibrente.at, **0664-6331862.**

335m² Verkaufsfläche zu vermieten, auch geeignet für Büros, usw., direkt an der stark befahrenen B3 in Mauthausen
Tel.: 07238 / 5100 oder 0664 / 30 85 860

Parkplätze für Gebraucht- oder Neuwagen zu vermieten, direkt an der stark befahrenen B3 in Mauthausen
Tel.: 07238 / 5100 oder 0664 / 30 85 860

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los" im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

							2	9
		6	8	9			4	7
	5	7			6			
	2		3			7		
	6			7			5	
		9			4		1	
			6			4	7	
6	7			5	2	8		
4	1							

In unserem renommierten
Linzer Blutlabor wird die Position

„Kunden-Service / Telefon“

neu installiert.

myLab Labordiagnostik auf höchstem Niveau
Medizinisches Labor Dr. Paul Niedetzky

Für diese Position ist eine Wochenarbeitszeit von ca. **30 – 35 Wochenstunden** vorgesehen.

Die Aufgaben umfassen:

- Management der Telefonzentrale
- Beantwortung/Bearbeitung von Anfragen (Ärzte, Patienten)
- Verfolgung von Rückrufwünschen
- Einfache, aber wichtige Administrationsaufgaben

Gesucht wird ein(e) genaue(r) Mitarbeiter(in) mit ausgezeichneter deutscher Sprache und freundlichster Telefonstimme. Belastbarkeit und Ruhe in hektischen Situationen wird ebenso vorausgesetzt wie Organisationstalent und Übersicht. Entlohnung mindestens € 1.900,- brutto / 40 Std. Woche

Bewerbungen sind erbeten an: sabine.wagner@my-lab.at

DIVERSES

Beratung

Ingenieurbüro Grün
Schnelle und unkomplizierte Abwicklung, bitte alles anbieten, Zustand egal, Ingenieurbüro Grün 0664-5335130 office@ib-gruen.at

Ingenieurbüro Grün
Suchen Immobilien in OÖ, Ingenieurbüro Grün 0664/5335130 office@ib-gruen.at

KAUFGESUCHE

Häuser

Sacherl, Landwirtschaften dringend gesucht. AWZ Immo: Sacherl.at, **0664-8984000.**

Wohnungen

Kaufe Wohnungen, auch sanierungsbedürftig. Barzahlung! Hr. Lackner, +43(0)664-3933760

Leerstehende Wohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Sympathisch.at, **0664-8984000.**

Grundstücke

Baugrundstück dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Baugruende.at, **0664-8984000**

Kaufe Grundstücke, auch mit Altbestand. Barzahlung! Herr Lackner, +43(0)664-3933760

Suche Grundstück zu Kaufen zum Einstellen von Anhägern! ☎ 0699-11343503

Ertragsobjekte

HOTELS/PENSIONEN dringend zu kaufen gesucht! AWZ: Hotelmakler.at 0664-3829118.

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Stadthaus.at, **0664-8984000.**

VERMIETUNG

Wohnungen

Lasberg: 50 m², 75 m² und 100m² Wohnung (161 HWB). Garage groß und klein ebenfalls zu vermieten. 0664-3951306

Gastronomie

Kirchenwirt in St. Oswald/Fr. zu verpachten oder verkaufen. Wohnung 80m² zu vermieten 0664-3951306

Noch mehr Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf **marktplatz.tips.at**

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Ehrgeizige Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: Mehr-verdienen.at, **0664-8697630.**

Kfm.- u. Büropersonal

Zur Vergrößerung unseres neuen Teams sucht die Ordination Dr. Polak/Dr. Hirsch in Lichtenberg Unterstützung an der Rezeption. Bei Interesse ist auch eine Ausbildung zur Zahnärztlichen Assistentin möglich. Bewerbungen gerne per Email an: zahnarzt@dr-polak.at

Gastgewerbl. Personal

Bäckerei Kandur ASTEN
Verkaufsmitarbeiter/in für 8-27,5 Std./Woche gesucht. AZ Mi-Fr 5.00-13.00, 2 Sa/Monat 6.00-12.30, Sonn- & Feiertag frei, Bez. n. KV, ÜZ möglich office@baeckerei-kandur.at

LANDERL Restaurant Café Bar Lounge sucht zur Ergänzung seines Teams: Freundliche/r Kellner*in, Vollzeit, mit Berufserfahrung € 1.730,- (brutto), Küchenhilfe ca. 18 Std., € 693,- oder ca. 32 Std., € 1.232,- (brutto), jeweils mit Bereitschaft zur ÜZ nach Qualifikation. Bewerbungen unter ☎ 07235-62349 oder unter **info@land-erl.at**

Tankstellen-Kassakraft
Brutto: inkl. FG & NZ & VP & GA bis € 2.400,-, 3312 Oed bei Amstetten, ☎ 0699-10136366

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Maschinenring Die Profis vom Land

Handwerker in der Aussenwerbung (m/w)

Was du tun wirst:
- Mithilfe bei der Instandhaltung von Werbetafeln in der Aussenwerbung

Was du mitbringst:
- Führerschein B, Führerschein C zum Vorteil
- Erfahrung in der Montage, Verlässlichkeit, handwerkliches Geschick

Was du davon hast:
- Lohn mind. 2.250,- brutto + Diäten u. Reisekosten
  Überzahlung je nach Qualifikation möglich
- Optimale Arbeitsbedingungen in einem angenehmen Betriebsklima

Dein Kontakt: Maschinenring Gusental | Josef Denkmair
Sonnenhang 1/1 | 4223 Katsdorf | T: 05 9060 42050
M: josef.denkmair@maschinenring.at

Busfahrer/innen mit Führerschein D/D95 (m/w/d)

Wussten Sie, dass die LINZ AG das führende Dienstleistungsunternehmen für Energie, Telekommunikation, Verkehr und kommunale Dienste im oberösterreichischen Zentralraum ist? Mit unserer Arbeit leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Lebensqualität der Bevölkerung.

Ihre Aufgaben
- Sie lenken unsere Autobusse sicher, pünktlich und verlässlich auf allen Linien der LINZ AG
- Als Visitenkarte zu unseren Fahrgästen sorgen Sie dafür, dass alle gut ans Ziel kommen und beantworten freundlich und kompetent Kundenfragen

Ihre Voraussetzungen
- Abgeschlossene Ausbildung (Lehre, HAS, HAK etc.) mit gültigem Führerschein D (inkl. D95)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Einwandfreier Leumund sowie gesundheitliche Eignung für den Fahrdienst
- Abgeleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Bereitschaft zum Turnusdienst
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, Kundenorientierung
- Gutes Auftreten, Höflichkeit

Unser Angebot
Wir bieten eine moderne Fahrzeugflotte und eine langfristige Zusammenarbeit in einem krisensicheren Unternehmen mit vielen Vorteilen für Mitarbeiter/innen. Das Einstiegsgehalt während der 4-wöchigen Ausbildung beträgt EUR 2.132 brutto monatlich. Nach erfolgreicher Absolvierung der Grundausbildung steigt Ihr Gehalt im ersten Dienstjahr auf EUR 2.411 (inkl. Zulagen) brutto pro Monat und ab dem zweiten Dienstjahr auf 2.792 EUR (inkl. Zulagen).

Sie bringen die Voraussetzungen für diese Position mit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online auf www.linzag.at/karriere oder per E-Mail an personal.freese@linzag.at, LINZ AG, z. H. Frau Elisabeth Freese, MA, Wiener Straße 151, 4021 Linz.

LINZ AG. Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.

LINZ AG

www.linzag.at/karriere

Bezahlte Anzeige

STELLENANGEBOTE

Hauspersonal

Wir suchen für unsere Ferienwohnungen **auf der Insel Rügen** einen freundlichen, handwerklich begabten **Hausbetreuer (m/w/d)** von **Mitte August bis Anfang Oktober.** Ein Zimmer wird kostenlos gestellt.
Bewerbungen bitte an vermietung@agree-dlg.de
☎ +49-7471-9581-0.

Diverses Personal

Wir suchen verlässliche, engagierte und flexible Mitarbeiter/innen mit Teamgeist auf Teilzeit Basis (25 Std/Woche Brutto € 1.086,39) für **REGALBETREUUNG** im Textilhandel in **GANZ OBERÖSTERREICH.** Führerschein und PKW ist Voraussetzung! Bei Interesse, bitte telefonisch bewerben unter **01/ 403 86 20 22** oder schriftlich an **d.campbell@merchandising.at**. (Gerne auch begünstigt Behinderte.)

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Joachim Wögerer
Tel.: 0676 / 502 25 30
j.woegerer@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate ■ Beilagen und
■ Onlinewerbung

Tips Spirit

WIR SUCHEN DICH

Wir suchen für die Geschäftsstelle **PERG** einen Mitarbeiter (m/w/d) für das

Sekretariat

20-25 Std./Woche.

Aufgabengebiet:
- Allgemeine Bürotätigkeiten (Telefon, Verwaltung)
- Erfassungstätigkeiten für Veranstaltungskalender, Standesfälle und Kleinanzeigen
- Schnittstelle zwischen Kunden und Kollegen im Außendienst
- Kundenberatung

Du bietest:
- Abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Im Idealfall Praxis im Sekretariats- oder Verkaufsbereich

Tips bietet:
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Essenszuschuss
- Flexible Arbeitszeit
- Ferienwohnungen
- Moderne Ausstattung
- Wir feiern unsere Erfolge
- Gesundheitszuschüsse (Zahnarzt, Brillen,…)
- Individuelle Einschulung für einen optimalen Start

Icons: Shutterstock.com

Bewerbungen an:
Tips, Nicole Bachtrod, Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, n.bachtrod@tips.at
www.tips.at / www.regionaljobs.at

Mindestjahresbruttogehalt (auf Vollzeitbasis) € 27.015,24; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Great Place To Work. Zertifiziert Feb 2021 – Feb 2022 ÖSTERREICH

Steinbach we are pool

**ANPACKER, ERFAHRUNG IM LAGER, MOTIVIERT?
JA? DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!**

Wir suchen DICH als Verstärkung unseres Teams als

LAGERARBEITER/IN (M/W/D)

Ab sofort, am Standort in Schwertberg, Vollzeit (38,5 Wochenstunden)

Dafür brauchen wir genau DICH:
» Eigenständige Annahme und Kontrolle der Retouren
» Abwicklung der Retouren (Ware zum richtigen Lagerort bringen)
» Manuelles Umschlichten, Umpacken oder Zerlegen von Retouren

Das zeichnet DICH aus:
» Gültiger Staplerschein unbedingt nötig
» Erfahrung im Lager von Vorteil
» Gute Deutschkenntnisse sind Grundvoraussetzung
» Genaue und selbstständige Arbeitsweise
» Schnelle Auffassungsgabe

Das erwartet DICH bei uns:
» Sofortiger Start möglich!
» Flexible Arbeitszeiten und unterstütztes Mittagessen
» Öffentliche Verkehrsanbindung, Parkplätze vor Ort
» Gemeinsame Betriebsausflüge und-veranstaltungen
» Dein Gehalt ist selbstverständlich von deiner Qualifikation und Berufserfahrung abhängig. Auf den monatlichen Mindestlohn von 1.700 € bei 38,5 Wochenstunden wird hingewiesen.

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns – am besten heute noch – von dir zu hören! Schick uns einfach DEINE Bewerbungunterlagen an meinjob@steinbach-group.com. Bis bald!

Steinbach International GmbH, Aistinger Straße 2, 4311 Schwertberg
www.steinbach-group.com | meinjob@steinbach-group.com

Steinbach we are pool

**ZAHLENAFFIN, MOTIVIERT, ANPACKER?
JA? DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!**

Wir suchen DICH als Verstärkung unseres Teams als

BUCHHALTER/IN (M/W/D)

Eintritt jederzeit möglich, am Hauptstandort in Schwertberg, ab 25h/Woche

Dafür brauchen wir genau DICH:
» Eigenständige Abwicklung der Buchhaltungen von mehreren Gesellschaften
» Sicherstellung der gesetzlichen Vorgaben im Rechnungslegungs-, Steuer-, und Abgabengesetz
» Kreditoren- und Debitorenmanagement inkl. Mahnwesen und Kontenpflege

Das zeichnet DICH aus:
» Erfolgreich abgeschlossene Buchhalterprüfung
» Berufserfahrung im Rechnungswesen (UGB)
» Gute EDV-Anwenderkenntnisse
» Genauigkeit, ausgeprägtes Zahlengefühl sowie analytisches und wirtschaftliches Denken
» Erste Berufserfahrung als BuchhalterIn

Das erwartet DICH bei uns:
» Umfassende Einschulungsphase
» Persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten
» Betrieblich unterstütztes Mittagessen
» Öffentliche Verkehrsanbindung, Parkplätze vor Ort
» Gemeinsame Betriebsausflüge und-veranstaltungen
» Dein Gehalt ist selbstverständlich von deiner Qualifikation und Berufserfahrung abhängig. Auf das monatliche Mindestgehalt von 2.150 € bei 38,5 Wochenstunden wird hingewiesen.

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns – am besten heute noch – von dir zu hören! Schick uns einfach DEINE Bewerbungunterlagen an meinjob@steinbach-group.com. Bis bald!

Steinbach International GmbH, Aistinger Straße 2, 4311 Schwertberg
www.steinbach-group.com | meinjob@steinbach-group.com

HESSL

MANUFAKTUR SEIT 1578

Tischler und Lehrlinge

mit Hirn und Hausverstand gesucht.

Ausgezeichnete Bezahlung, weit über KV.

Kontakt: office@hessl.at | 07263/88307

Bautischlerei Hessl | Tragwein | www.hessl.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: 07262/ 54 000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

www.abcsteel.at

Wir suchen:

Maschinenführer (m/w/d)

Anlageninstandhalter (m/w/d)

Atlas-Blech-Center GmbH
Freistädter Straße 27-29
4310 Mauthausen
Tel.: 07238 3633 0
E-Mail: jobs@abcsteel.at

ABC

BREITENFELLNER PERSONAL

TIME FOR A CHANGE

Die Breitenfellner Personal GmbH ist ein Großbetrieb mit Zentrale in Wels und 8 Standorten in Oberösterreich und ist seit Jahren als zuverlässiger und seriöser Dienstgeber am Markt etabliert. Der Fokus unserer Dienstleistungen liegt in der Arbeitskräfteüberlassung und der Vermittlung von Fachkräften. Wir schaffen Win-Win Situationen und pflegen einen partnerschaftlichen Umgang mit allen Beteiligten, was sich auch in unseren Mitarbeiterbewertungen und Kundenbewertungen widerspiegelt. Weiters haben wir eine Qualitätsmanagementzertifizierung um die Prozesse im Unternehmen noch mitarbeiter- und kundenfreundlicher zu gestalten.

Für den größten österreichischen Stahlbetrieb in Linz stellen wir ab sofort ein:

- **Metallfacharbeiter inkl. LAP**
  (Schlosser, Mechaniker, Elektriker, Installateure, Schweißer, etc..)
- **Anlernkräfte im Metallbereich**
  mit dementsprechender Praxis und handwerklichem Geschick
- **Staplerfahrer und Kranführer**
- **LKW- Fahrer**
  mit C- Schein und C95- Fahrerkarte
- **Maschinenbediener und Produktionsmitarbeiter**

Was wir bieten:
- Überdurchschnittliche Entlohnung ab € 2211,61 - € 3966,51 brutto (je nach Ausbildung und Qualifikation) + dementsprechende Zulagen
- Verschiedenste Arbeitszeitmodelle von der Tagschicht bis zum 2- /3- /4- /5- Schichtbetrieb
- Öffentlich perfekt erreichbar
- Langfristiger und sicherer Arbeitsplatz mit Chance auf Übernahme in den Beschäftigerbetrieb
- Diverse Benefits wie z.B. Kantine, Fitnessbereich, interne Ausbildungen, etc...

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen unter:
m.ganshofer@breitenfellner-personal.at

Nähere Informationen zu unserem Unternehmen und weitere interessante Stellenangebote finden Sie unter
www.breitenfellner-personal.at

Wasserverband Gruppenwasserversorgung Perg und Umgebung
Mitglieder: Perg - Naarn - Arbing - Allerheiligen - Mitterkirchen • Geschäftssitz: Hauptplatz 4 - 4320 Perg

Wasserwerksmitarbeiter
(m/w) 40Std./Woche

Wir sind die **Gruppenwasserversorgung Perg und Umgebung** und zuständig für die Wasserversorgung in den umliegenden Gemeinden. Um diese wichtige Aufgabe zu bewältigen, suchen wir Sie! Einen **engagierten, loyalen Facharbeiter/Meister in den Bereichen,** Elektrotechniker, Wasserleitungsinstallateur, Metalltechniker **(m /w)** zur Unterstützung unseres Teams.
Wenn Wasser Ihre Leidenschaft ist, sie offen und bereit sind, Neues zu lernen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Betrieb der Wasserversorgungsanlage Gruppenwasserversorgung Perg und Umgebung
- Wartung- Kontrolle- Instandhaltung der Verbandsanlagen mit digitaler Dokumentation
- Störungsbehebung, Schadensauffindung, Reparatur und Dokumentation
- Rufbereitschaftsdienst (einschl. Wochenende und Feiertagen) in einem regelmäßigen Arbeitszyklus
- Bereitschaft zur Ausbildung zum Wassermeister (ÖVGW)

Ihre Qualifikation von Vorteil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektrotechniker, Wasserleitungsinstallateur, Metalltechniker oder verwandte Berufe. (mehrjährige Berufserfahrung)
- Erfahrung im Bereich Steuerungsanlagen zur Wasserversorgung
- EDV- Kenntnisse (Windows, Excel, Google Drive) und idealerweise Umgang mit betriebsinternen IT- Systemen

Ihre Stärken:
- Selbständigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein
- Gute Ausdrucksform der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Genauigkeit, Loyalität, Engagement, Flexibilität und Teamgeist

Wir bieten einen sicheren und modernst ausgestatteten Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten, sehr gutes Betriebsklima sowie ein Jahresbruttogehalt bei Vollbeschäftigung (40 Stunden/Woche - laut OÖ GDG 2002 Funktionslaufbahn GD 18) von 31.395,00 Euro.
Sehr gute Rufbereitschaftspauschale!
Überzahlung je nach Qualifikation möglich!

Nähere Auskünfte erteilen:
Betriebsleiter Hr. Christian Froschauer
unter 0664/1111760,
c.froschauer@wasserverbandperg.at
Obmann Hr. Maximilian Strasser
unter 0664/834350, strasser.max@aon.at
Obmann-Stv. Hr. DI Rudolf Aigner
unter 0664/4337010

Schachermayer-Linz sucht Lehrlinge & Maturanten-Trainees.

Der Branchenleader im Technik- und Designbereich bietet dir eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem starken Team.

LEHRSTELLEN für Elektro- und Gebäudetechnik (m/w)
Lehrzeit: 4 Jahre | Start: September 2021
Lehrlingsentgelt: 711,- brutto/Monat

MATURANTEN-TRAINEES (m/w)
Ausbildungsdauer: 2 Jahre | Start: September 2021
Gehalt: 1.718,- brutto/Monat

SCH bewirb dich - jetzt - SCH

Nütze die Chance und bewirb dich jetzt online:
sch.jobs/ausbildunglinz

Du möchtest noch mehr wissen? Birgit Stanzel steht gerne für Fragen zur Verfügung. T. 0732 6599 8550
Schachermayer Großhandelsgesellschaft m.b.H. | sch.jobs/linz

SCH | schachermayer

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

Fotos: Keis16 - stock.adobe.com, chastst2 - pixabay.com

Tips-Leser-Reisen starten wieder

"Apulien – Im Land der Trulli"

Linz/Bari Die Landschaft Apuliens, das Land der Sonne, strahlt einen besonderen Zauber aus. Abwechslungsreiche Landschaften, hübsche Hafenstädtchen, traumhafte Strände und eine köstliche regionale Küche erwarten Sie. Aber auch kulturell hat Apulien einiges zu bieten, wie das UNESCO Weltkulturerbe der „Sassi" in Matera, die malerischen Trulli von Alberobello und die sehenswerte Stadt Bari.

16.-19.9.2021
Charterflug ab/bis Linz

pro Person ab € 632,-
vorbehaltlich Verfügbarkeit
Preis im Doppelzimmer pro Person

www.tips.at/leserreise

Jetzt buchen
unter 07235 88000

BERATUNG & BUCHUNG: www.tips.at/leserreise oder direkt bei Mader Reisen:
Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzer Straße 11, 4223 Katsdorf, Tel.: 07235 88000, E-Mail: office@maderreisen.at

MADER REISEN

Wir suchen:

Verstärkung in unserem Verkaufs-Team

Teilzeit oder Vollzeit

Aufgabengebiete:
- Feinkost Verkauf

Wir erwarten:
Freundlicher Umgang mit Kunden, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit

Wir bieten:
- Ein engagiertes, freundliches Team
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Sofortiger Einstieg
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Überzahlung je nach Vordienstzeiten

Gehalt:
Bezahlung nach KV

Bewerbungen an:
spar.wall@aon.at

SPAR Wall
Parkring 1, 4312 Ried/Riedmark

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Tips Spirit

SUCHEN WIR DICH

Wir suchen für die Geschäftsstelle in **LINZ** einen Mitarbeiter (m/w/d) für das

Key Account Management

Vollzeit: 40 Stunden/Woche

Aufgabengebiet:
- Übernahme eines bestehenden Kundenstocks
- Neukundenaquise
- Kunden aus den Branchen Tourismus, Motor, Pharma sowie Bauen und Wohnen

Tips sucht:
- Eine leidenschaftliche und abschlussstarke Vertriebspersönlichkeit.
- Eine/n eigenständige/n Mitarbeiter/in mit Erfahrung im Vertrieb

Tips bietet:
- Tolle Fortbildungsmöglichkeiten
- Essenszuschuss
- Flexible Arbeitszeit
- Ferienwohnungen
- Moderne Ausstattung und Bürogebäude
- Wir feiern unsere Erfolge
- Gesundheitszuschüsse (Zahnarzt, Brillen,…)
- Individuelle Einschulung für einen optimalen Start
- Attraktives und leistungsbezogenes Gehalt

Icons: Shutterstock.com

Bewerbungen an:
Tips, David Stöttner, Promenade 23, 4010 Linz, bewerbung@tips.at
www.tips.at / www.regionaljobs.at

Mindestjahresbruttogehalt (auf Vollzeitbasis) € 35.000,- zzgl. Provisionen; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Great Place To Work® Zertifiziert Feb 2021 – Feb 2022 ÖSTERREICH

Als Service- und Dienstleistungszentrale für mittelständische OÖ Baumeister-Betriebe mit Sitz in Linz-Urfahr sind wir seit über 30 Jahren erfolgreich tätig. Neben unserem Kerngeschäft Einkauf bieten wir Rechnungswesen, Fakturierung, Lohnverrechnung, Personal- und Organisationsentwicklung sowie viele andere Serviceleistungen für unsere Gesellschafter. Wirken Sie mit am Fortschritt unseres Unternehmens und verstärken Sie unser Team ab sofort als

EINKÄUFER/IN mit Berufserfahrung

(Dienstort Linz-Urfahr / Vollzeit / für sofortigen Eintritt)

Unser „PLUS" als Arbeitgeber
- angenehmes Arbeitsklima und moderne Büroräumlichkeiten
- abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- kollegiales Team in modernem Arbeitsumfeld
- ABAU Mitarbeiter – Benefits

IHRE Herausforderungen
- Entgegennahme von Preisanfragen/Bestellungen im telefonischen Kundenkontakt
- Erteilung von Auskünften / kaufmännische Beratung / Erstellung von Preisspiegeln
- Abwicklung von Bestellungen für den Kunden per Einkaufsprogramm
- Organisation von Rahmen-/Sammelbestellungen sowie Aktionen
- Archivierung und div. administrative Aufgaben

IHRE Qualifikationen
- Kaufmännische/Technische Ausbildung und kaufmännisches Verständnis
- Baustoff – und/oder Branchenkenntnisse von Vorteil
- Berufserfahrung von Vorteil
- MS Office-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick und Verantwortungsbewusstsein
- Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit im vorwiegend telefonischen Kundenkontakt
- Engagement und Motivation für ein gemeinsames Ziel

Für diese Position gilt auf Basis einer Vollbeschäftigung ein KV-Mindestgehalt (E2) ab EUR 2.191,- brutto mit Bereitschaft zur Überzahlung, je nach Qualifikation und Berufserfahrung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 2. Juli 2021!

Kontakt: Austria Bau Oberösterreich GmbH, Freistädter Straße 307, 4040 Linz
z. Hd. Helmut Winter, Leitung Einkauf (karriere@abau.at, 0732/661753-40)

ABAU

Kleinanzeige aufgeben? Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Die **Notariatskanzlei** Mag.Dr. Matthias Daxner, LL.B., mit Sitz in Marktstraße 6, 4310 Mauthausen, sucht ab **1.7.2021** eine

Reinigungskraft

für 6h/Wo – brutto mtl. € 288,-

Aufgaben:
- Reinigung der Kanzleiräumlichkeiten inkl. Fensterreinigung
- Parkplatzreinigung

Anforderungen:
- Pflichtschulabschluss
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene
- volle gesundheitliche Eignung und körperliche Belastbarkeit
- Pflichtbewusstsein, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit
- höfliche Umgangsformen
- Engagement und Selbstständigkeit

wünschenswerterweise:
- Erfahrung im Reinigungsbereich
- Kenntnisse im Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten

NOTAR.AT

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
office@notar-mauthausen.at
Notariat Mag.Dr. Matthias Daxner
LL.B. Marktstraße 6 | 4310 Mauthausen

SCHÖFER
a KURZ company

Instandhalter (m/w/d)

Teilzeit (20h/Woche) oder Vollzeit, zum ehestmöglichen Eintritt

Ihre Aufgaben:
- Instandhaltung, Wartung lt. Wartungsplänen und Unterstützung bei der Inbetriebnahme von vielfältigen Produktionsanlagen
- Selbstständige Fehlersuche und –behebung bei Störungen
- Unterstützung bei der Ausarbeitung von Optimierungslösungen im Produktionsbereich

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung (Mechaniker, Schlosser, Elektriker oder ähnlich)
- Berufserfahrung im Bereich Instandhaltung
- Systematische, selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Grundkenntnisse mit gängigen EDV-Programmen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Hydraulik- und Pneumatik-Kenntnisse von Vorteil
- Stapler- und Kranschein von Vorteil

Was wir bieten:
- flexibel gestaltbare Arbeitszeiten (kein Schichtbetrieb)
- eine langfristige Anstellung in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- individuelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- den Charme eines Mittelständlers mit den Möglichkeiten und Synergien einer international tätigen Firmengruppe
- Ein Bruttostundenlohn von mind. € 11,33 (auf Basis Vollzeit, KV für das Kunststoffverarbeitende Gewerbe), bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung auch Überzahlung möglich

Technischer Einkäufer (m/w/d)

Vollzeit (40h/Woche) zum ehestmöglichen Eintritt

Ihre zukünftigen Aufgaben:
- als zentrale Ansprechperson stellen sie eine aktive und effiziente Abstimmung mit und zwischen den Fachabteilungen und Lieferanten sicher, wobei sie sich vorrangig für die organisatorischen und kaufmännischen Aspekte verantwortlich zeigen
- Unterstützung der Fachabteilungen bei der Definition und Strukturierung ihrer Bedarfe
- Preis- und Konditionengestaltung sowie führen von Einkaufsverhandlungen
- operative Abwicklung und Überwachung des Beschaffungsprozesses
- laufende Bewertung und Entwicklung des Lieferanten-Netzwerks

Ihr Profil:
- Einkaufsaffinität
- facheinschlägige, fundierte Ausbildung Metallverarbeitung (vorzugsweise Werkzeugbau)
- verhandlungssicheres Auftreten
- ausgeprägtes technisches Verständnis (fundierte Ausbildung Metallverarbeitung, vorzugsweise im Werkzeugbau)
- sicherer Umgang mit gängigen EDV-Systemen
- ergebnisorientiertes und eigenverantwortliches Handeln sowie Umsetzungs- und Entscheidungsstärke

Was wir bieten:
- eine langfristige Anstellung in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- den Charme eines Mittelständlers mit den Möglichkeiten und Synergien einer international tätigen Firmengruppe
- individuelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein Bruttomonatsgehalt von mind. € 2.500,- (auf Basis Vollzeit, Kollektivvertrag für das Kunststoffverarbeitende Gewerbe), das tatsächliche Gehalt vereinbaren wir mit ihnen bezugnehmend auf ihre Qualifikation und Berufserfahrung.

> Sie sehen sich als Idealbesetzung für diese verantwortungsvolle Position?
> Dann bewerben Sie sich und wir gestalten die Zukunft von Schöfer gemeinsam.
> Dazu senden Sie Ihre vollständige Bewerbung inkl. Lebenslauf und entsprechende Nachweise per E-Mail an office@schoefer.at

Kleinanzeige aufgeben? Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Tips total. regional. ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

TISCHTENNIS

Gotschke folgt auf Friedinger

KATSDORF/ST.PÖLTEN. Nachdem Hans Friedinger zuletzt siebeneinhalb Jahren die Geschicke des Österreichischen Tischtennisverbandes als Präsident führte, kam es bei der Generalversammlung in St. Pölten zu einem Führungswechsel. So wurde Wolfgang Gotschke zum Nachfolger des Katsdorfer Funktionärsurgestein gewählt. ■

Foto: PLOHE

Hans Friedinger leitete zuletzt mehr als sieben Jahre den ÖTTV.

Foto: piedie

Derby-Sieg

Zu einer klaren Angelegenheit für den UTC Baumgartenberg wurde am Samstag das Landesliga-Heimderby gegen die SPG Königswiesen/St.Georgen am Walde. Markus Habringer (Bild) und seine Teamkollegen setzten sich bei brütender Hitze gegen die Liganeulinge mit 8:1 durch und feierten den dritten Sieg im dritten Antreten. Ebenfalls jubeln durfte am Wochenende die Union Stein & Co. Mauthausen, die das letzte Spiel der Bundesliga-Vorrunde in Altenstadt (Vorarlberg) mit 7:2 für sich entschied und als Erster der Gruppe A das Ticket für das Final Four-Turnier im September gelöst hat. Dort sind auch Irdning sowie die Sieger der Kreuzspiele Steyr und Radstadt bzw. WAC und Dornbirn am Start.

Münzbachs Damen feierten einen Heimsieg über Grieskirchen. Foto: Josef Pils

FAUSTBALL

Jubel bei Damenteam

MÜNZBACH. Hitzefest präsentierten sich Münzbachs Faustball-Damen am Sonntag vor den treuen Fans auf der Greisinger-Sportanlage. Tabellennachbar FBV Grieskirchen wurde in teils umkämpften Sätzen schlussendlich sicher mit 4:0 bezwungen. Ausschlaggebend für den Erfolg diesmal die Münzbacher Effizienz, die Mühlviertlerinnen können in den wichtigen Momenten noch zulegen und bei den Big Points die entscheidenden Schläge setzen. „Besonderes Lob gilt meiner Angriffsformation mit Christina Hahn und Julia Grafeneder, die trotz der Hitze zum Ende der Sätze die besten Bälle gespielt hat", ist Trainer Sigi Pöschl mit Duo zufrieden. Kein Lichtblick dagegen für Münzbachs Männer beim 0:4 in Freistadt. Drei Sätze hielt man gegen Andrioli & Co. zwar gut mit, im vierten Durchgang setzte es dann aber mit 0:11 sogar die Höchststrafe. ■

GOLF-CHARITY

Viele Überraschungen bei Aktionswochenende

PERG. Die Vorbereitungen für das Charity-Aktionswochenende zugunsten des SOS Kinderdorfes sind mittlerweile fast abgeschlossen. Gestartet wird am Freitag, 25. Juni, ab 18 Uhr mit dem dem „Nearest to the Island Bottle"-Bewerb, das ganze Wochenende folgen weitere unterhaltsame Bewerbe. Schlusspunkt ist am Sonntag um 18 Uhr die offizielle Scheckübergabe. Auch das Rahmenprogramm hat es in sich: So kann etwa am Freitag und Samstag ein eRolls Royce für Romantikfahrten gebucht werden. Für junge und junggebliebene Besucher bietet sich die Möglichkeit, eine Runde mit einem originalgetreuen Nachbau von K.I.T.T. aus der Kultserie Knight Rider zu drehen. Näherer Infos zum Programmablauf gibt es online auf www.karlingbergergut.at/golf ■

Am Perger Karlingberg ist bereits alles für ein besonderes Golf-Wochenende angerichtet. Foto: GC Perg-Karlingberg

TC ALLERHEILIGEN

Neue Plätze bestärken Freude an der Jagd nach der gelben Filzkugel

ALLERHEILIGEN IM MÜHLKREIS. Tennis als Sport für die breite Masse erlebte nicht zuletzt durch Corona eine Renaissance. Auch in Allerheiligen, wo heuer rechtzeitig zum Saisonstart die Sanierung der Anlage abgeschlossen wurde.

von MARKUS HOCHGATTERER

Ein äußerst seltener Anblick – in der Regel herrscht in den Sommermonaten auf den beiden neuen Plätzen des TC Allerheiligen reges Treiben. Foto: TC Allerheiligen

Der Tennisclub Allerheiligen wurde 1999 als eigenständiger Verein gegründet. Aus dem gleichen Jahr datiert auch die Eröffnung der Sandplatzanlage, welche den Tennisfreunden mehr als zwei Jahrzehnte lang gute Dienste erwies. Die nun aber am Ende der Laufzeit angekommene Anlage wurde ab dem Frühjahr mit Unterstützung von der Gemeinde sowie vom Land Oberösterreich einer Sanierung unterzogen. Anstelle von klassischen Sandplätzen wurden zwei RedCourts errichtet, die dank ihrer Wetterbeständigkeit künftig die Saison für die aktuell ca. 90 Mitglieder verlängern. „Tennis erlebt bei uns einen wahren Boom. Zuwachs gibt es in allen Altersstufen, besonders aber bei den Kindern und Jugendlichen, die ein Drittel des Mitgliederstandes ausmachen. Ein besonderes Anliegen ist uns vor allem die Nachwuchsförderung. Jeden Freitagnachmittag trainieren über 25 Kinder auf beiden Plätzen mit einem Tennistrainer. Ebenso gibt es jeweils am Sonntagvormittag ein Trainingsangebot für Jugendliche und Erwachsene“, informiert Stephan Rafetseder, der 2019 den Langzeit-Obmann Erwin Unterauer an der Spitze des Vereines ablöste. Wettbewerbsmäßig stellen die Tennisspieler aus Allerheiligen in einer Spielgemeinschaft mit der Union Rechberg beim Freiwaldcup ihr Können unter Beweis. In den Wintermonaten sind zwei Mannschaften in der Arenaliga in Bad Zell im Einsatz. Ein Einstieg in die OÖTV-Meisterschaft ist derzeit noch kein Thema. ■

LIGAPORTAL

Internationale Testspiele – Ligaportal.at verlost VIP-Tickets

WINDISCHGARSTEN. Intensive Einheiten auf dem Rasen, Teambuilding-Maßnahmen und ausreichend Zeit, taktische Abläufe zu verinnerlichen: Wenn es um die bestmögliche Vorbereitung auf die neue Saison geht, kommt dem Trainingslager eine zentrale Bedeutung zu.

1860-Goalgetter Sascha Mölders und seine Mitspieler nächtigen im noblen Dilly Nationalpark-Resort. Foto: IMAGO

Perfekte Bedingungen bietet in diesem Zusammenhang das wunderschöne Dilly Nationalpark-Resort (www.dilly.at) in Windischgarsten. Namhafte nationale wie internationale Profimannschaften nützen das auch heuer wieder. In zwei hochklassigen Testmatches Anfang Juli wollen sie sich den Feinschliff für die anstehende Spielzeit 2021/22 holen. Am 2. Juli um 17 Uhr treffen in Windischgarsten 1860 München und die SV Guntamatic Ried aufeinander. Am 6. Juli um 15.30 Uhr geht es für die Münchner Löwen dann gegen den Bundesliga-Aufsteiger SK Austria Klagenfurt – ein Test, der für die Truppe von Coach Peter Pacult von hohem Erkenntnisinteresse sein wird. Der 61-Jährige hatte den Testspielgegner zwischen 2001 und 2003 in der deutschen Bundesliga betreut. Organisator und Hotel-Chef Horst Dilly: „Der Vorverkauf läuft sehr gut, das Interesse ist groß. Man merkt, dass die Leute wieder live ein Fußballspiel auf einem hohen Niveau sehen wollen. Mit 1. Juli fallen ja dann weitere Beschränkungen, das wird sicherlich ein Fußballfest.“ Tickets können online bestellt werden auf: bit.ly/dilly-gutscheine

Ligaportal.at verlost für Tips-Leser zwei VIP-Tickets für das Match 1860 gegen Austria Klagenfurt (6. Juli um 15.30 Uhr). Einfach eine E-Mail an gewinnspiel@ligaportal.at senden (Betreff: Dilly Nationalpark-Resort) und Daumen drücken. Die Gewinner werden am 30. Juni 2021 schriftlich per E-Mail verständigt. ■

Anzeige

TESTFAHRT

Mazda MX-30: Urban Challenge

Um das Sparpotenzial des MX-30 unter Beweis zu stellen, rief Mazda zur Urban Challenge nach Wien.

Der Mazda MX-30 GTE ist ab 34.990 Euro erhältlich. Foto: Fahrfreude.cc

Der Mazda MX-30 ist eines der schönsten Elektroautos auf dem Markt. Selbst ohne Affinität zur Marke wird man sich der eleganten Silhouette des SUV-Coupés nicht entziehen können. Die gegenläufig öffnenden Türen ohne B-Säule sind zusätzliche Eyecatcher und öffnen den Blick auf ein elegantes, originelles und grandios verarbeitetes Interieur. Trotz alldem kreisen die Gedanken stets um das leidige Thema Reichweite. Der Akku ist mit 35,5 kWh von überschaubarem Ausmaß, dafür mit einer klaren Ansage: „Weinet nicht ob der Langstrecke, sie ist der natürliche Feind jeden Elektroautos. Erfreuet euch lieber an der Dynamik eures MX-30, an seinem straffen Fahrwerk und seinen fairen Kosten." Mit dieser Philosophie umschifft Mazda alles, was schwere Akkus eben sind (Ballast, Ressourcenfresser), ohne dass sie der Langstrecke ihren Schrecken nehmen. Mazdas besonderer Zugang zur E-Mobilität geht aber noch weiter. Der Normverbrauch von 19 kWh verdient seinen Namen nicht nur, er lässt sich auch noch unterbieten. Und darum ging es bei der Urban Challenge, den MX-30 im alltagsnahen Betrieb im urbanen Bereich so sparsam wie möglich zu bewegen. Angesichts der Dynamik des Mazda und der Systemleistung von 145 PS war der Verzicht die große Kunst der Stunde.

Spektakulärer Verbrauch

Im Sinne eines optimalen Ergebnisses wurden Verbraucher wie Klima oder Radio deaktiviert. Dann noch eine perfekte Mischung aus sanfter Beschleunigung, sinnvoller Rekuperation (Stichwort: Bergabfahrt) und viel Rollen, und fertig war ein spektakulärer Durchschnittsverbrauch von 10,6 kWh. Nachhaltig ist der Mazda MX-30 ja sowieso. Er ist nicht nur Veganer, er hat auch Oberflächen aus Kork und Stoffe aus recyceltem Material. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Mazda MX-30 GTE

Motor
E-Synchronmotor

Leistung
145 PS (Dauerleistung: 110 PS)

Preis ab
34.990 Euro

BURG CLAM

Zeitreise in die Vergangenheit bei Mittelaltermarkt und Ritterturnier

KLAM. Das Forum Antiquum veranstaltet an zwei Juli-Wochenenden auf der Burg Clam wieder den beliebten mittelalterlichen Markt und organisiert im Rahmenprogramm ein spektakuläres Ritterturnier zu Pferde.

Die Burg Clam wird im Juli wieder zurück ins Mittelalter geschickt. Highlight in jedem Jahr ist das spektakuläre Ritterturnier. Foto: Lindtner

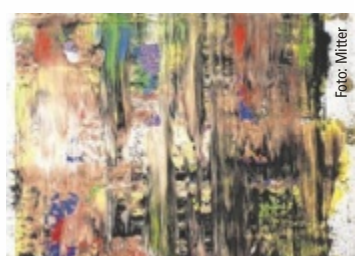
An insgesamt vier Tagen wird ein abwechslungsreiches Ganztagesprogramm für Jung und Alt geboten. So sorgen etwa Live-Musik, Gaukler oder Ritter für Unterhaltung für die ganze Familie. Ein Jungritterparcour für die Kleinsten darf natürlich nicht fehlen. Wer diesen erfolgreich gemeistert hat, wird vom Vogt zu Ruhenau zum Jungritter geschlagen. Beim Bummeln durch den mittelalterlichen Markt können die Besucher allerlei interessante Waren finden, die aus dem Mittelalter nicht wegzudenken sind. Angeboten werden etwa Schmuck, Schwerter, Pfeil und Bogen, Holzspielzeug, Kinderschwerter, Reiterbögen, Felle, Blumenkränze und vieles mehr. Kulinarische Köstlichkeiten wie Ritterpfannen, Grillspezialitäten, Burgfräuleins Leibgerichte und des Knappen Lieblingssüßigkeit – gebackene Mäuse – findet man in der Gastromeile. Den Durst löschen können die Gäste in der Taverne. Bei einem erfrischenden Kirschbier, einem Humpen Met oder einem frischen Hollersaft aus Prinzessin Elviras Garten kann man manchmal sogar ein, zwei oder drei Ritter treffen. ■

Ritterfest:
10./11. Juli und 17./18. Juli
von 11 Uhr bis 19 Uhr
Eintritt: Erwachsene: Euro 15 Euro
Kinder bis 15 Jahre: 9 Euro
Personen mit Handicap: 11,50 Euro

VERNISSAGE

„Bunt ist das Dasein – farbenfroh die Kunst“

WINDHAAG. Der Windhaager Künstler Reinhard „Imka” Mitter lädt am 10. Juli, ab 16 Uhr zu seiner zweiten Ausstellung „Bunt ist das Dasein – farbenfroh die Kunst“ im Obernen Kreuzgang der Pfarrkirche Windhaag ein.



Bilder wie dieses sind bei der Ausstellung von „Imka“ zu sehen.

Sein künstlerisches Schaffen behandelt persönliche, sozialkritische und vermehrt auch Umweltthemen. Die Malerei und sein Schaffensprozess mit meist recycelten Materialien verschmelzen häufig, was zu vielschichtigen Gebilden führt, die den Betrachter noch tiefer in seine Werke eintauchen lassen. Bei der Sonderausstellung „Altarbilder”, die gleichzeitig zwei Wochen im August zu sehen ist, werden Imkas bis dato fünf 120x360 Zentimeter großen Altarbilder, Leihgaben der Windhaager Pfarrkirche, erstmal aus der Nähe zu sehen sein. ■

Vernissage: 10. Juli, 16 Uhr
Sonderausstellung:
Altarbilder, 1. bis 15. August
Finissage: 18. September, 16 Uhr.
Öffnungszeiten: Sonntag 9:30 bis 11:30 und nach Vereinbarung unter imka.kunst.design@gmail.com

Die Kultband Haindling spielt live in Schärding und Linz. Foto: Barbara Zacherl

HAINDLING

Live-Konzerte im Sommer

LINZ/SCHÄRDING. Haindling ist mit ihrem unverwechselbaren Klang eines der außergewöhnlichsten Musikereignisse, das Bayern zu bieten hat. „Die Liebe zur Musik ist mein Lebenselixier und ich habe viel Freude, mit meiner Band Haindling weitere Konzerte zu spielen!“, das hat Hans-Jürgen Buchner, der Kopf der Band, immer wieder betont – aber nie passte der Satz besser. Endlich darf Haindling ihre Fans wieder live begeistern, und zwar am 1. August (statt 7. Juni 2020) bei einem Open-Air am Stadtplatz von Schärding und am 1. September (statt 28. Juni 2021) im Linzer Brucknerhaus. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Tickets gibt‘s in allen bekannten Vorverkaufsstellen und auf www.cofo.at. Bereits gekaufte Karten für die ursprünglichen Termine behalten ihre Gültigkeit. ■

STREET FOOD MARKET

Genuss aus aller Welt

AMSTETTEN. Über 200 internationale Köstlichen und Neu-Interpretationen werden beim Street Food Market von 1. bis 4. Juli am Hauptplatz von Amstetten frisch auf die Hand serviert.

Vier Tage lang heißt es „Essen ist das neue Feiern“: Die Gaumenfreuden reichen von Tacos, Hot Dogs, indischen Spezialitäten, Burgern in vielen Variationen, Currywürsten und Langos bis hin zu Pancakes, frischen Waffeln mit Eis, Iceroller und natürlich schmackhaften Churros. Eine kühle Erfrischung gibt‘s zudem an der Gin-Tonic-Bar. Natürlich kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz: DJs, ein Kinderkarussell und Claudias Malwerkstatt am Sonntag garantieren Spaß für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei.

Der Street Food Market lässt Kulinarik-Herzen höher schlagen. Foto: funABC

Tips verlost zehn Portionen Pommes BBQ Bio Beef oder Bio Veggie bei Food Bar One Mini. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 28.06.2021/08:00 Uhr
www.tips.at/g/20289 oder
SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „20289 Vorname Nachname“

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Kostenloser Online Schachkurs der Schachschule OÖ, Anfänger Kurs: jeden Dienstag von 17 - 18.00, Fortgeschrittenen Kurs: jeden Donnerstag von 17 - 18.00, Grundvoraussetzung für beide Kurse ist die Kenntnis der Schach Grundregeln. Teilnahme unter: www.twitch.tv/schachschuleooe

FR, 18. Juni

Klam: Geführte Tour durch den FriedWald Clam, Achatzberg 10, 10.00

DO, 24. Juni

Freistadt: 100%-Oberösterreich-Tour der Energie AG Oberösterreich, gratis LED-Lampen (für Energie AG Kunden) & regionales Eis beim Energie AG Truck, FMZ Freistadt, 14 - 18.00, Infos unter: www.energieag.at/tour

Mauthausen: Vollmond-Roas mit dem Nachtwächter, Schloss Pragstein, 21.00

FR, 25. Juni

Freistadt: Waldluftbaden "Lebenspflege durch Wyda & Qigong", Veronika Peherstorfer, Parkplatz Thurytal, 14.00-17.00

DO, 1. Juli

Katsdorf: Konzert "Back from the future - Musikfeuerwerk - verpackt in über 70 Kostüme", Gemeindezentrum, Info und Vorreservierung unter 0664-9224811

Mauthausen: Vormittagswanderung am Schaukelbankweg in Ernsthofen, TP: Freizeitzentrum, 8.30, VA: Naturfreunde

Perg: Komödie "37 Ansichtkarten", Kulturhof Schloss Auhof, 20.00

Perg: Pergjammed, Hauptplatz, 19.00

Perg: Tennis Stadtmeisterschaft, Tennisanlage, ganztägig

FR, 2. Juli

Katsdorf: Konzert "Back from the future - Musikfeuerwerk - verpackt in über 70 Kostüme", Gemeindezentrum, Info und Vorreservierung unter 0664-9224811

Perg: Tennis Stadtmeisterschaft, Tennisanlage, ganztägig

SA, 3. Juli

Perg: Tennis Stadtmeisterschaft, Tennisanlage, ganztägig

So im Blick. So Tips.
Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Auflösung Sudoku

1	4	8	7	3	5	6	2	9
2	3	6	8	9	1	5	4	7
9	5	7	2	4	6	1	3	8
5	2	1	3	6	9	7	8	4
3	6	4	1	7	8	9	5	2
7	8	9	5	2	4	3	1	6
8	9	2	6	1	3	4	7	5
6	7	3	4	5	2	8	9	1
4	1	5	9	8	7	2	6	3

SO, 4. Juli

Perg: Tennis Stadtmeisterschaft, Tennisanlage, ganztägig

Kino

Grein
(0664-4253479)
Fr. 25.06. - Mi. 30.06.2021
Nomadland: Fr. 25.06. (20.00), Sa. 26.06. (20.00), Di. 29.06. (20.15-englOmU), Mi. 30.06. (18.15);
The trouble of being born: So 27.06. (20.00), Mi. 30.06. (20.15);
Falling: So. 27.06. (18.00), Mo. 28.06. (20.15), Di. 29.06. (18.15-englOmU);
Tina (englOmU): Fr. 25.06. (18.00), Mo. 28.06. (18.15);
Rosas Hochzeit: Sa. 26.06. (18.00);
Raya und der letzte Drache: Sa. 26.06. (15.45), So. 27.06. (15.45);
Feuerwehrmann Sam: Sa. 26.06. (14.30), So. 27.06. (14.30);

Katsdorf
(07235-88516 oder 0699-11369532)
Do. 24.06. - Do. 01.07.2021
Wer ist Jesus Christus: Do. 24.06. (18.00), Do. 01.07. (18.00);
Raya und der letzte Drache: Sa. 26.06. (16.15);
HEXEN hexen: Mo. 28.06. (18.00);
The trouble with being born: Do. 24.06. (19.45), Do. 01.07. (20.00);
Mauthausen - Zwei Leben: Do. 24.06. (18.15), Do. 01.07. (18.15);
Mrs. Taylors singing club: So. 27.06. (18.15);
Maiden: Di. 29.06. (20.15);
Mein Liebhaber, der Esel und ich: So. 27.06. (20.15), Di. 29.06. (18.00);
Epicentro: Do. 24.06. (20.00);
Nomadland: Sa. 26.06. (20.15), So. 27.06. (20.00);
Niemals selten, manchmal immer: Fr. 25.06. (18.15);
Rosas Hochzeit: Sa. 26.06. (18.00), Mo. 28.06. (20.00), Mi. 30.06. (20.15);
Drachenreiter: Sa. 26.06. (16.00);
Gott kannst du ein Arsch sein: So. 27.06. (18.00), Mo. 28.06. (18.15);
Tina: Fr. 25.06. (18.15), Sa. 26.06. (18.15), Mo. 28.06. (20.15);
Kiss me kosher: Fr. 25.06. (20.15), Di. 29.06. (20.00);
Fuchs im Bau: Fr. 25.06. (20.00), Sa. 26.06. (20.00), Di. 29.06. (18.15);
Oecomenia: Mi. 30.06. (19.30);
Dieser Film ist ein Geschenk: Do. 01.07. (19.45);

Bürgerservice

Waldhausen: Corona Teststation, Stift, Mo, Mi 8-12.00 und 13.30-17.00

Märkte

Aisthofen: jeden Samstag Bauernmarkt, Bauernmarkthalle, 7.30-11.00

Perg: jeden Freitag am Hauptplatz, 12.00-17.00

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Tierärzte

27. Juni
Linz-Stadt: Kleintiernotdienst
(Sa., 12.00 Uhr bis Mo. 07.00 Uhr)
Praxis Wienerstraße (0676-7233375)
Bez. Linz-Land: (Sa. + So.)
Tierklinik Neuhofen, (07227-4207)

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung:
TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610
ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Bildungsberatung für Erwachsene Perg: Hinterbachweg 3, 050-6906-4711

Demenz-Servicestelle Schwertberg der Volkshilfe Heimstättenweg 2a, Anmeldung unter 0676-87341463 oder dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at

FAMOS Perg: Familien-und Sozialzentrum, Johann-Paur-Straße 1, 07262-57609

Frauenberatung Perg: Dr.Schoberstraße 23, 07262-54484

Homöopathische Videosprechstunde für Covid-Patienten, die ergänzend zu ihrer schulmedizinischen Behandlung eine homöopathische Begleitung wünschen, Erstkontakt unter www.aekh.at/covid-hilfe/

Jugendservice Perg: Johann-Paur-Straße 1, 07262-58186

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, Anmeldung ☎ 0732-775577 info@klartext.at, www.klartext.at

pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle Perg, Hauptplatz 7, 07262-544470

Rauchfrei-Telefon
☎ 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00, rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

Sozialberatungsstelle Baumgartenberg Bruderau 4, 0664-8234509

Sozialberatungsstelle Grein: Ufer 2, 0664-8234296

Sozialberatungsstelle Pabneukirchen: Markt 1, 0664-3843152

TOP-Termine

KERNLANDTROPHY
GRÜNBACH. Nach dem Ausfall 2020 findet die MTB-Kernlandtrophy heuer am 31. Juli wieder statt. Mountainbiker messen sich in Drei- und Sechs-Stundenrennen sowie in Einzel- und Teamwertungen und in einer Blaulichtwertung. Infos und Anmeldung: www.kernlandtrophy.at

THEATERZEIT-KULTURSOMMER
FREISTADT. Das Festival theaterzeit// Freistadt feiert heuer mit dem Stück „Das Schloss West West" – frei nach Kafka – sein zehnjähriges Jubiläum. Rahmenprogramm: Elvis im Wunderland, Kunstwoche Vivid usw.; 16. Juli bis 7. August; Infos: www.theaterzeit.at

Sozialberatungsstelle Perg: Dirnbergerstraße 15, 0664-8234508

Sozialberatungsstelle Schwertberg: Rot-Kreuz-Platz 1, 0664-3843152

Sozialberatungsstelle St.Georgen/Gusen: Gusentalstraße 21, 0664-88745880

Ausstellungen

Perg: Heimathaus Stadtmuseum, Stifterstraße 1, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Anmeldung unter heimathaus-stadtmuseum@perg.at, ☎ 0650-5427786 oder 0664-2159788

Mauthausen: Schlossmuseum Apothekenmuseum-Heimatmuseum, Schloss Pragstein, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (0681-10851815)

St.Georgen/Gusen: Haus der Erinnerung, Mo-Fr. 8.00-12.00 und nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 0660-2292906

Büchereien

Baumgartenberg: Öffentliche Bücherei der Pfarre, So. 8.30-10.30, Di. 18.00-19.00

Grein: Öffentliche Bücherei, Kirchenplatz 3, Sa. 9.00-11.00

Katsdorf: Öffentliche Bibliothek der Pfarre, Friedhofweg 1, Fr. 16.30-18.00, So. 8.30-11.00

Mauthausen: Öffentliche Bibliothek, Pfarrplatz 2, So. 8.15-8.30 und 9.00-11.00, Mi. 8.30-10.00, Do. 16.30-18.00, Sa. 18.00-19.00

Mitterkirchen: Öffentliche Bibliothek, Mitterkirchen 8, So. 8.30-10.30

Saxen: Öffentliche Bücherei, Saxen Nr. 13, So. 8.00-11.00, Mi. 18.00-19.00

bmf.gv.at/ecommerce

Es sind auch die kleinen Dinge, die zählen

Fairness für den österreichischen Handel

Bundesministerium
Finanzen

Ab 1. Juli 2021 werden alle Online-Bestellungen ab dem 1. Cent gleich besteuert – egal, woher die Produkte kommen. So wird die heimische Wirtschaft geschützt.

Alle Informationen auf **bmf.gv.at/ecommerce**
oder unter **050 233 729**